

Tourismus

Ergebnisse der monatlichen Beherbergungsstatistik



Mai 2005

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen am 26. Juli 2005
Artikelnummer: 2060710051054

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe IV D, Telefon: 0611 / 75 48 51, Fax: 0611 / 75 39 69 oder E-Mail: tourismus@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Inhalt

Erläuterungen

Zeichenerklärung

Tabellenteil

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten
und auf Campingplätzen zusammen ab 1992

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten ab 1992

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen auf Campingplätzen ab 1992

Aktuelle Monatsergebnisse

- 1.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen
- 1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Reisegebieten
- 1.3 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen
- 1.4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen
- 1.5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Gemeindegrößenklassen und zusammengefassten Gästegruppen
- 1.6 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach ausgewählten Herkunftsländern
- 2.1 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Ländern
- 2.2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Betriebsarten
- 2.3 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen
- 2.4 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung
nach Ländern und Betriebsarten
- 2.5 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung
nach Gemeindegruppen und Betriebsarten
- 3.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen
nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen
- 3.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen
nach ausgewählten Herkunftsländern
- 4 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern

Erläuterungen

1. Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr

Rechtsgrundlage

Die rechtliche Grundlage der monatlichen Erhebungen zur Beherbergungsstatistik ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz – BeherbStatG) vom 22. Mai 2002. Dieses Gesetz definiert als Erhebungsmerkmale:

1. die Zahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen, deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt außerhalb Deutschlands liegt, werden diese Angaben auch in der Unterteilung nach Herkunftsländern erfasst,
2. die Zahl der angebotenen Gästebetten oder bei Campingplätzen der Stellplätze,
3. bei Hotels, Gasthöfen, Pensionen und Hotels garnis zusätzlich die Zahl der Gästezimmer sowie deren Belegung

Zur Beherbergungsstatistik berichtspflichtig sind alle Betriebe und Betriebsteile, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend zu beherbergen (§ 3); auskunftspflichtig ist der Inhaber, die Inhaberin, der Leiter oder die Leiterin des Beherbergungsbetriebes (§ 6 Abs. 1).

Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungsstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltszweck der Gäste an. Ebenso wenig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, dass auf Dauer **mindestens neun Unterbringungsmöglichkeiten** angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich nach der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ 2003). Danach werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes alle fachlichen Betriebsteile erfasst, die - für sich genommen - dem Bereich des Beherbergungsgewerbes zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor des Beherbergungsgewerbes nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privatquartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Vorsorge- und Reha-Kliniken; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unternehmenssektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferienheime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Nicht einbezogen ist das Dauercamping, das nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ) dem Bereich der Vermietung und Verpachtung von Grundstücken zugeordnet wird. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfasst, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen wird. Dies ist möglich durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern ausschließlich die betriebsbezogene Verweildauer angibt.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt, liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Gästezimmern sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen dem Zweck, Angaben über die Beherbergungskapazität zur Verfügung zu stellen.

Mit der Neufassung des Beherbergungstatistikgesetzes wurde es ab dem Monatsbericht Januar 2003 möglich, neben den bisher schon veröffentlichten Kennziffern für die Auslastung der Bettenkapazität auch die Auslastung der Gästezimmer bei den Betrieben der Hotellerie (Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis) auszuweisen. Beide Maßgrößen werden sowohl bestands- als auch angebotsbezogen dargestellt. Die durchschnittliche Auslastung aller vorhandenen Betten bzw. der vorhandenen Gästezimmer ein wichtiger Indikator für die längerfristige Rentabilitätsentwicklung der Betriebe, während die Auslastung der angebotenen Betten bzw. der angebotenen Gästezimmer die Auswirkungen kurzfristiger Angebotsanpassungen anzeigt, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden.

Tabellenprogramm

Ab dem Monatsbericht Januar 2004 werden die Ergebnisse zu Ankünften und Übernachtungen der Tabellengruppe 1 dieser Veröffentlichung für alle Beherbergungsbetriebe einschl. der Campingplätze (Touristkamping) ausgewiesen. Ziel dabei ist es, die Entwicklung des Tourismus möglichst umfassend darzustellen. Vor 2004 wurden die Ergebnisse zu Ankünften und Übernachtungen in Beherbergungsstätten einerseits und auf Campingplätzen andererseits getrennt voneinander ausgewiesen. Dies erschwerte es, einen umfassenden Überblick über die Tourismusentwicklung nach den verschiedenen Gliederungskriterien wie Bundesländer, Reisegebiete, Herkunftsländer u.a. zu gewinnen. Spezielle Ergebnisse zum Campingtourismus als einem wesentlichen Teilsegment des Tourismusmarktes werden in den Tabellengruppen 3 und 4 aber auch weiterhin veröffentlicht.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Ämter der Länder leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Ergebnissen heraus.

2. Definitionen und Begriffserläuterungen

2.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Beherbergung im Reiseverkehr: Unterbringung von Personen, die sich nicht länger als ein Jahr ohne Unterbrechung an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

Ankünfte: Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegen.

Übernachtungen: Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der als Quotient $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$ errechnete Wert gibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Vorsorge- und Reha Kliniken höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Herkunftsländer: Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

Beherbergungsstätten: Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

Betten und sonstige Schlafgelegenheiten: Der **Bestand** stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das **Angebot** bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

Gästezimmer: Als Gästezimmer gilt eine Einheit, die aus einem Raum oder einer Gruppe von Räumen besteht, die eine unteilbare Mieteinheit in einem Beherbergungsbetrieb bilden. Bei den Gästezimmern kann es sich um Einzel-, Doppel- oder Mehrbettzimmer handeln, je nachdem, ob sie zur dauerhaften Beherbergung von einer, zwei oder mehr Personen eingerichtet sind. Das **Angebot** bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich zur Beherbergung von Gästen zur Verfügung stehenden Gästezimmer. Zimmer, die von Mitarbeitern des Betriebes genutzt werden, zählen nicht als Gästezimmer. Ein Appartement ist eine spezielle Art von Gästezimmer. Es besteht aus einem oder mehreren Räumen mit Küche, separatem Bad und/oder Toilette.

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des **Bestandes** durch Multiplikation mit der Zahl der **Kalendertage** des Berichtsmonats, bei der Auslastung des **Angebots** durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen **Öffnungstage** ermittelt.

Durchschnittliche Auslastung der Gästezimmer: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Belegung der Gästezimmer im Berichtszeitraum ausdrückt. Die **durchschnittliche Auslastung aller Gästezimmer** errechnet sich durch Division der Zahl der im Berichtszeitraum belegten Gästezimmer (sog. roomnights) durch das Produkt aus der Zahl der Gästezimmer insgesamt und den Kalendertagen des Berichtszeitraumes. Die **durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästezimmer** wird ermittelt durch Division der im Berichtszeitraum belegten Gästezimmer durch das Produkt aus der Zahl der angebotenen Gästezimmer und den im Berichtszeitraum geöffneten Tagen.

2.2 Gliederungsmerkmale

Reisegebiete: Gliederung nach nichtadministrativen Raumeinheiten, die in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten anlehnt.

Gemeindegruppen: Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

Beachte: Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

Betriebsarten: Gruppierung der Beherbergungsstätten auf der Grundlage der Klassifikation der Wirtschaftszweige:

Hotels: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen ein Restaurant - auch für Passanten - vorhanden ist sowie in der Regel weitere Einrichtungen oder Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Seminare, Sport, Freizeit, Erholung) zur Verfügung stehen.

Hotels garnis: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen höchstens Frühstück abgegeben wird.

Gasthöfe: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen außer dem Gastraum in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung stehen. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.

Pensionen: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Jugendherbergen und Hütten: Beherbergungsstätten, mit in der Regel einfacher Ausstattung, vorzugsweise für Jugendliche oder Angehörige der sie tragenden Organisation (z.B. Wanderverein), in denen Speisen und Getränke in der Regel nur an Hausgäste abgegeben werden.

Campingplätze: Abgegrenzte Gelände, die jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten zugänglich sind. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Dauer der Campingplatzbenutzung an. Im Urlaubscamping wird der Stellplatz i.d.R. für die Dauer von Tagen oder Wochen gemietet, im Dauercamping dagegen zumeist auf Monats- oder Jahresbasis.

Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime: Beherbergungsstätten, die nur bestimmten Personenkreisen, z.B. Mitgliedern eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigten eines Unternehmens, Kindern, Müttern, Betreuten sozialer Einrichtungen zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Boardinghouses: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und neben Kurzeilaufenthalten insbesondere für längere Aufenthalte im urbanen Umfeld konzipiert sind. Die Ausstattung orientiert sich an privaten Wohnungen, eine Kochgelegenheit muss gegeben sein. Die Leistung wird durch hotelähnlichen Service ergänzt (Reinigung, Serviceoffice).

Ferienzentren: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsmöglichkeiten und persönlichen Dienstleistungen zum vorübergehenden Aufenthalt anzubieten. Als Mindestausstattung gilt das Vorhandensein von Hotelunterkunft und anderen Wohngelegenheiten (auch mit Kochgelegenheit), einer Gaststätte, von Einkaufsmöglichkeiten zur Deckung des täglichen Bedarfs und des Freizeitbedarfs sowie von Einrichtungen für persönliche Dienstleistungen, z.B. Massagieeinrichtungen, Solarium, Sauna, Friseur, Tennis-, und zur aktiven Freizeitgestaltung z.B. Schwimmbad, Tennis-, Tischtennis-, Kleingolf-, Trimm-Dich-Anlagen.

Ferienhäuser, -wohnungen: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nicht abgegeben werden, aber Kochgelegenheit vorhanden ist.

Vorsorge- u. Reha-Kliniken: Beherbergungsstätten unter ärztlicher Leitung ausschließlich oder überwiegend für Kurgäste. Als Kurgäste gelten Personen, die sich am Ort aufgrund ärztlicher Verordnung vorübergehend aufhalten mit dem Ziel der Erhaltung oder Wiederherstellung ihrer Gesundheit oder ihrer Berufs- oder Arbeitsfähigkeit und die die allgemein angebotenen Kureinrichtungen außerhalb der Beherbergungsstätte in Anspruch nehmen. Hierzu zählen auch Kinderheilstätten, Sanatorien, Kur- und ähnliche Krankenhäuser (Fachabteilungen anderer Krankenhäuser). Im Unterschied zur Krankenhausstatistik werden Vorsorge- und Rehabilitationskliniken in der Beherbergungsstatistik nur dann erfasst, wenn die dort untergebrachten Personen überwiegend in der Lage sind, während des vorübergehenden Aufenthaltes den Anstaltsbereich zu verlassen und die gemeindlichen Fremdenverkehrseinrichtungen in Anspruch zu nehmen.

Zeichenerklärung

-	=	nichts vorhanden
0,0	=	mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte des absoluten Betrages der kleinsten nachgewiesenen Einheit
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
-	=	aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen gekennzeichnet, andernfalls liegt eine Zunahme vor
**	=	Veränderungsrate ist größer 999 %
...	=	Angaben fallen später an

Hinweis:

Wegen der Durchführung von Rück-Korrekturen können bei der Aufrechnung einzelner Monate Abweichungen zur Jahresteilsumme entstehen. Die Berechnung der Veränderungsrate erfolgt auf der Grundlage jeweils rückkorrigierter Ergebnisse des entsprechenden Vorjahreszeitraumes

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen *)

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992	90 250	x	15 913	x	318 443	x	38 201	x
1993	88 033	- 2,5	14 347	- 9,8	312 079	- 2,0	34 708	- 9,1
1994	89 900	2,1	14 490	1,0	314 227	0,7	34 785	0,2
1995	93 902	4,5	14 838	2,4	323 558	3,0	35 462	1,9
1996	95 169	1,3	15 152	2,1	320 209	- 1,0	35 349	- 0,3
1997	98 013	3,0	15 836	4,5	308 323	- 3,7	36 354	2,8
1998	101 352	3,4	16 509	4,3	314 411	2,0	37 250	2,5
1999	107 202	5,8	17 121	3,7	329 365	4,8	38 664	3,8
2000	113 737	6,1	18 992	10,9	347 423	5,5	42 642	10,3
2001	112 845	- 0,8	17 860	- 6,0	347 444	0,0	40 786	- 4,4
2002	110 996	- 1,6	17 968	0,6	338 522	- 2,6	40 643	- 0,4
2003	112 578	1,4	18 392	2,4	338 414	0,0	41 699	2,6
2004	116 392	3,4	20 134	9,5	338 727	0,1	45 364	8,8
1992 SHJ	56 662	5,4	10 599	- 3,2	208 731	4,7	25 445	- 3,3
1992/93 WHJ	33 428	0,5	5 048	- 6,5	109 991	0,9	12 097	- 5,8
1993 SHJ	54 801	- 3,3	9 378	- 11,5	203 013	- 2,7	22 869	- 10,1
1993/94 WHJ	33 465	0,1	4 983	- 1,3	109 012	- 0,9	11 967	- 1,1
1994 SHJ	55 780	1,8	9 390	0,1	203 377	0,2	22 554	- 1,4
1994/95 WHJ	35 323	5,6	5 301	6,4	114 193	4,8	12 603	5,3
1995 SHJ	57 999	4,0	9 453	0,7	208 046	2,3	22 687	0,6
1995/96 WHJ	35 939	1,7	5 370	1,3	114 688	0,4	12 675	0,6
1996 SHJ	59 035	1,8	9 744	3,1	206 718	- 0,6	22 669	- 0,1
1996/97 WHJ	36 785	2,4	5 601	4,3	108 514	- 5,4	12 980	2,4
1997 SHJ	60 892	3,1	10 136	4,0	201 222	- 2,7	23 267	2,6
1997/98 WHJ	37 788	2,7	5 866	4,7	106 956	- 1,4	13 294	2,4
1998 SHJ	62 819	3,2	10 550	4,1	205 402	2,1	23 790	2,2
1998/99 WHJ	40 218	6,4	6 201	5,7	113 748	6,4	13 917	4,7
1999 SHJ	65 994	5,1	10 827	2,6	213 322	3,9	24 541	3,2
1999/00 WHJ	42 938	6,8	6 482	4,5	121 624	6,9	14 511	4,3
2000 SHJ	70 174	6,3	12 281	13,4	223 534	4,8	27 595	12,4
2000/01 WHJ	44 191	2,9	6 943	7,1	126 266	3,8	15 694	8,2
2001 SHJ	68 730	- 2,1	11 065	- 9,9	221 602	- 0,9	25 393	- 8,0
2001/02 WHJ	43 676	- 1,2	6 708	- 3,4	122 537	- 3,0	15 211	- 3,1
2002 SHJ	67 567	- 1,7	11 111	0,4	216 864	- 2,1	25 229	- 0,6
2002/03 WHJ	42 847	- 1,9	6 857	2,2	119 921	- 2,1	15 282	0,5
2003 SHJ	69 341	2,6	11 355	2,2	218 387	0,7	26 050	3,3
2003/04 WHJ	44 858	4,7	7 545	10,0	122 042	1,8	16 716	9,4
2004 SHJ	70 778	2,1	12 397	9,2	216 092	- 1,1	28 280	8,6
2004/05 WHJ	46 820	4,4	8 118	7,6	124 183	1,8	18 015	7,8
2002 Januar	5 980	- 2,3	944	- 2,9	17 144	- 5,1	2 171	- 3,1
2002 Februar	6 610	- 0,2	1 078	0,4	19 078	- 1,9	2 599	2,8
2002 März	7 884	- 2,3	1 203	- 6,5	22 784	1,1	2 736	- 8,2
2002 April	8 677	- 1,2	1 379	1,5	24 695	- 8,3	3 033	2,0
2002 Mai	11 233	- 0,3	1 571	- 4,6	33 396	1,0	3 442	- 4,7
2002 Juni	11 148	- 3,7	1 741	- 2,4	33 732	- 3,6	3 693	- 1,7
2002 Juli	11 810	- 2,2	2 332	0,1	41 752	- 4,0	5 456	- 1,0
2002 August	11 694	- 2,0	2 105	0,4	42 324	- 2,6	5 167	- 1,7
2002 September ..	11 378	- 0,6	1 819	4,7	34 638	- 1,4	4 027	4,0
2002 Oktober	10 304	- 1,0	1 544	4,9	31 023	- 1,4	3 445	1,8
2002 November ...	7 741	- 2,5	1 165	5,2	19 667	- 3,3	2 497	3,5
2002 Dezember ...	6 480	- 1,7	1 079	8,2	18 191	- 1,7	2 359	4,4
2003 Januar	5 902	- 1,3	987	4,6	16 769	- 2,2	2 217	2,1
2003 Februar	6 465	- 2,2	1 070	- 0,7	18 041	- 5,4	2 459	- 5,4
2003 März	7 674	- 2,7	1 236	2,7	21 551	- 5,4	2 839	3,8
2003 April	8 528	- 1,7	1 309	- 5,0	25 601	3,7	2 893	- 4,6
2003 Mai	11 283	0,4	1 608	2,4	32 739	- 2,0	3 635	5,6
2003 Juni	11 503	3,2	1 738	- 0,2	34 676	2,8	3 801	2,9
2003 Juli	12 091	2,4	2 356	1,0	39 965	- 4,3	5 613	2,9
2003 August	12 121	3,7	2 109	0,2	44 781	5,8	5 204	0,7
2003 September ..	11 571	1,7	1 873	3,0	35 160	1,5	4 070	1,1
2003 Oktober	10 771	4,5	1 672	8,3	31 064	0,1	3 726	8,2
2003 November ...	7 816	1,0	1 226	5,2	19 662	- 0,0	2 623	5,0
2003 Dezember ...	6 851	4,8	1 209	11,0	18 403	0,6	2 618	10,1
2004 Januar	6 077	3,0	1 005	1,9	16 854	0,5	2 204	- 0,6
2004 Februar	6 916	7,0	1 220	14,0	19 458	7,9	2 878	17,1
2004 März	8 233	7,3	1 386	12,1	21 909	1,7	3 102	9,2
2004 April	8 965	5,1	1 499	14,5	25 756	0,6	3 291	13,8
2004 Mai	11 727	3,9	1 873	16,5	33 573	2,5	4 235	16,5
2004 Juni	11 541	0,3	1 876	8,0	33 491	- 3,4	4 025	5,9
2004 Juli	12 464	3,1	2 553	8,4	39 914	- 0,1	5 869	4,6
2004 August	12 003	- 1,0	2 235	6,0	43 196	- 3,5	5 632	8,2
2004 September ..	11 993	3,7	2 081	11,1	34 866	- 0,8	4 546	11,7
2004 Oktober	11 049	2,6	1 779	6,4	31 052	- 0,0	3 973	6,6
2004 November ...	8 199	4,9	1 342	9,5	20 032	1,9	2 852	8,7
2004 Dezember ...	7 224	5,4	1 285	6,3	18 626	1,2	2 758	5,3
2005 Januar	6 585	8,4	1 133	12,7	18 325	8,7	2 579	17,0
2005 Februar	7 168	3,6	1 314	7,8	19 462	0,0	3 113	8,2
2005 März	8 290	0,7	1 384	- 0,1	23 552	7,5	3 110	0,3
2005 April	9 353	4,3	1 659	10,6	24 185	- 6,1	3 603	9,5
2005 Mai	11 836	0,9	1 846	- 1,4	33 710	0,4	4 107	- 3,0
2005 Jan. - Mai	43 232	3,1	7 337	5,1	119 235	1,4	16 512	5,1

*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

- 1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahres-
zeitraum.

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten *)

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992	84 113	x	14 515	x	293 827	x	33 822	x
1993	82 362	- 2,1	13 208	- 9,0	288 930	- 1,7	31 067	- 8,1
1994	84 146	2,2	13 368	1,2	291 159	0,8	31 199	0,4
1995	88 079	4,7	13 798	3,2	300 411	3,2	32 007	2,6
1996	89 916	2,1	14 146	2,5	298 940	- 0,5	32 141	0,4
1997	92 619	3,0	14 890	5,3	287 170	- 3,9	33 386	3,9
1998	96 269	3,9	15 592	4,7	294 495	2,6	34 460	3,2
1999	101 648	5,6	16 143	3,5	308 037	4,6	35 742	3,7
2000	108 305	6,5	18 011	11,6	326 378	6,0	39 669	11,0
2001	107 335	- 0,9	16 886	- 6,2	326 137	- 0,1	37 923	- 4,4
2002	105 427	- 1,8	16 976	0,5	317 334	- 2,7	37 729	- 0,5
2003	106 316	0,8	17 299	1,9	315 113	- 0,7	38 515	2,1
2004	110 693	4,1	19 047	10,1	317 326	0,7	42 233	9,7
1992 SHJ	50 931	4,3	9 247	- 3,5	185 907	4,0	21 246	- 4,0
1992/93 WHJ	32 998	0,4	5 003	- 6,6	108 110	0,9	11 931	- 5,8
1993 SHJ	49 560	- 2,7	8 285	- 10,4	181 746	- 2,2	19 398	- 8,7
1993/94 WHJ	33 079	0,2	4 942	- 1,2	107 312	- 0,7	11 798	- 1,1
1994 SHJ	50 409	1,7	8 308	0,3	182 005	0,1	19 136	- 1,3
1994/95 WHJ	34 901	5,5	5 259	6,4	112 400	4,7	12 431	5,4
1995 SHJ	52 596	4,3	8 455	1,8	186 689	2,6	19 400	1,4
1995/96 WHJ	35 541	1,8	5 330	1,4	112 969	0,5	12 518	0,7
1996 SHJ	54 183	3,0	8 777	3,8	187 173	0,3	19 616	1,1
1996/97 WHJ	36 422	2,5	5 567	4,4	106 916	- 5,4	12 837	2,5
1997 SHJ	55 855	3,1	9 225	5,1	181 654	- 2,9	20 438	4,2
1997/98 WHJ	37 398	2,7	5 828	4,7	105 315	- 1,5	13 159	2,5
1998 SHJ	58 136	4,1	9 671	4,8	187 128	3,0	21 135	3,4
1998/99 WHJ	39 794	6,4	6 164	5,8	112 008	6,4	13 787	4,8
1999 SHJ	60 864	4,7	9 886	2,2	193 746	3,5	21 747	2,9
1999/00 WHJ	42 425	6,6	6 436	4,4	119 586	6,8	14 361	4,2
2000 SHJ	65 267	7,2	11 348	14,8	204 560	5,6	24 783	14,0
2000/01 WHJ	43 735	3,1	6 898	7,2	124 365	4,0	15 545	8,2
2001 SHJ	63 671	- 2,4	10 136	- 10,7	202 174	- 1,2	22 671	- 8,5
2001/02 WHJ	43 237	- 1,1	6 656	- 3,5	120 783	- 2,9	15 055	- 3,2
2002 SHJ	62 436	- 1,9	10 170	0,3	197 415	- 2,4	22 468	- 0,9
2002/03 WHJ	42 350	- 2,0	6 802	2,2	117 961	- 2,3	15 115	0,4
2003 SHJ	63 574	1,8	10 317	1,4	197 044	- 0,2	23 035	2,5
2003/04 WHJ	44 386	4,8	7 488	10,1	120 165	1,9	16 552	9,5
2004 SHJ	65 554	3,1	11 367	10,2	196 569	- 0,2	25 313	9,9
2004/05 WHJ	46 377	4,5	8 063	7,7	122 433	1,9	17 855	7,9
2002 Januar	5 949	- 2,3	940	- 3,0	16 978	- 5,2	2 160	- 3,2
2002 Februar	6 579	- 0,2	1 073	0,4	18 941	- 2,0	2 583	2,8
2002 März	7 787	- 3,0	1 194	- 6,8	22 445	0,4	2 709	- 8,5
2002 April	8 468	- 0,4	1 350	1,4	23 895	- 7,5	2 956	2,0
2002 Mai	10 446	- 2,7	1 491	- 5,5	30 883	- 1,3	3 208	- 6,1
2002 Juni	10 393	- 2,9	1 604	- 3,1	31 247	- 2,7	3 356	- 2,4
2002 Juli	10 301	- 1,9	1 969	- 0,1	35 837	- 3,9	4 418	- 2,1
2002 August	10 280	- 1,8	1 846	1,5	36 421	- 2,4	4 323	- 0,3
2002 September ..	10 942	- 1,3	1 745	4,4	33 013	- 2,1	3 815	3,5
2002 Oktober	10 074	- 1,0	1 514	5,0	30 013	- 1,4	3 348	1,9
2002 November ...	7 710	- 2,4	1 163	5,3	19 545	- 3,2	2 490	3,6
2002 Dezember ...	6 441	- 1,7	1 075	8,2	18 015	- 1,7	2 346	4,5
2003 Januar	5 878	- 1,2	984	4,6	16 629	- 2,1	2 208	2,2
2003 Februar	6 438	- 2,1	1 066	- 0,6	17 928	- 5,4	2 445	- 5,4
2003 März	7 620	- 2,1	1 230	3,0	21 333	- 5,0	2 821	4,2
2003 April	8 207	- 3,1	1 273	- 5,7	24 412	2,2	2 788	- 5,7
2003 Mai	10 723	2,7	1 529	2,5	30 927	0,1	3 420	6,6
2003 Juni	10 363	- 0,3	1 570	- 2,1	31 111	- 0,4	3 385	0,9
2003 Juli	10 529	2,2	1 957	- 0,6	34 286	- 4,3	4 462	1,0
2003 August	10 314	0,3	1 828	- 1,0	37 218	2,2	4 304	- 0,4
2003 September ..	11 105	1,5	1 792	2,7	33 319	0,9	3 838	0,6
2003 Oktober	10 541	4,6	1 640	8,3	30 184	0,6	3 625	8,3
2003 November ...	7 786	1,0	1 223	5,2	19 538	- 0,0	2 614	5,0
2003 Dezember ...	6 814	4,9	1 205	11,1	18 229	0,6	2 605	10,2
2004 Januar	6 047	2,9	1 003	1,9	16 688	0,4	2 194	- 0,6
2004 Februar	6 883	6,9	1 215	13,9	19 312	7,7	2 861	17,0
2004 März	8 188	7,5	1 380	12,2	21 731	1,9	3 086	9,4
2004 April	8 668	5,6	1 463	14,9	24 666	1,0	3 192	14,5
2004 Mai	10 945	2,1	1 780	16,4	31 095	0,5	3 973	16,2
2004 Juni	10 801	4,2	1 736	10,5	30 984	- 0,4	3 668	8,4
2004 Juli	11 058	5,0	2 177	11,2	34 767	1,4	4 862	9,0
2004 August	10 414	1,0	1 934	5,8	36 449	- 2,1	4 639	7,8
2004 September ..	11 518	3,7	1 994	11,3	33 114	- 0,6	4 304	12,1
2004 Oktober	10 819	2,6	1 747	6,5	30 160	- 0,1	3 868	6,7
2004 November ...	8 165	4,9	1 339	9,5	19 898	1,8	2 842	8,7
2004 Dezember ...	7 187	5,5	1 281	6,3	18 461	1,3	2 745	5,3
2005 Januar	6 553	8,4	1 130	12,7	18 148	8,7	2 566	17,0
2005 Februar	7 136	3,7	1 310	7,8	19 316	0,0	3 095	8,2
2005 März	8 161	- 0,3	1 373	- 0,5	23 036	6,0	3 076	- 0,3
2005 April	9 175	5,8	1 630	11,5	23 575	- 4,4	3 531	10,6
2005 Mai	10 994	0,4	1 753	- 1,5	30 946	- 0,5	3 839	- 3,4
2005 Jan. - Mai	42 019	3,2	7 196	5,2	115 020	1,3	16 109	5,2

*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

- 1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahres-
zeitraum.

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen auf Campingplätzen *)

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992	6 137	x	1 399	x	24 616	x	4 379	x
1993	5 670	- 7,6	1 139	- 18,6	23 150	- 6,0	3 641	- 16,9
1994	5 754	1,5	1 123	- 1,4	23 067	- 0,4	3 586	- 1,5
1995	5 823	1,2	1 040	- 7,4	23 147	0,3	3 454	- 3,7
1996	5 252	- 9,8	1 006	- 3,2	21 269	- 8,1	3 209	- 7,1
1997	5 394	2,7	946	- 6,0	21 152	- 0,5	2 969	- 7,5
1998	5 083	- 5,8	917	- 3,0	19 917	- 5,8	2 790	- 6,0
1999	5 554	9,3	978	6,6	21 329	7,1	2 922	4,8
2000	5 431	- 2,2	981	0,3	21 046	- 1,3	2 973	1,7
2001	5 510	1,4	974	- 0,7	21 308	1,2	2 864	- 3,7
2002	5 569	1,1	993	1,9	21 188	- 0,6	2 914	1,8
2003	6 262	12,4	1 093	10,2	23 302	10,0	3 184	9,2
2004	5 699	- 9,0	1 087	- 0,6	21 401	- 8,2	3 131	- 1,6
1992 SHJ	5 731	16,7	1 352	- 1,4	22 824	10,8	4 199	0,4
1992/93 WHJ	430	5,6	45	- 3,9	1 881	3,3	166	- 10,5
1993 SHJ	5 241	- 8,5	1 093	- 19,2	21 267	- 6,8	3 471	- 17,3
1993/94 WHJ	386	- 10,4	41	- 9,3	1 700	- 9,6	170	2,2
1994 SHJ	5 371	2,5	1 082	- 1,0	21 373	0,5	3 417	- 1,6
1994/95 WHJ	422	9,4	42	2,8	1 793	5,4	172	1,4
1995 SHJ	5 404	0,6	999	- 7,7	21 358	- 0,1	3 286	- 3,8
1995/96 WHJ	398	- 5,6	39	- 6,6	1 719	- 4,1	157	- 8,7
1996 SHJ	4 853	- 10,2	967	- 3,2	19 546	- 8,5	3 053	- 7,1
1996/97 WHJ	364	- 8,7	35	- 11,4	1 598	- 7,0	144	- 8,5
1997 SHJ	5 037	3,8	911	- 5,8	19 568	0,1	2 829	- 7,3
1997/98 WHJ	390	7,1	38	8,8	1 642	2,7	135	- 5,8
1998 SHJ	4 683	- 7,0	879	- 3,5	18 275	- 6,6	2 655	- 6,1
1998/99 WHJ	424	8,9	37	- 2,4	1 740	6,0	130	- 3,6
1999 SHJ	5 130	9,5	941	7,1	19 575	7,1	2 794	5,2
1999/00 WHJ	513	20,9	46	24,8	2 038	17,1	150	15,2
2000 SHJ	4 907	- 4,4	933	- 0,9	18 974	- 3,1	2 812	0,6
2000/01 WHJ	456	- 11,2	45	- 2,5	1 901	- 6,7	149	- 0,7
2001 SHJ	5 059	3,1	929	- 0,4	19 428	2,4	2 721	- 3,2
2001/02 WHJ	439	- 3,6	52	15,7	1 754	- 7,7	156	4,6
2002 SHJ	5 131	1,4	941	1,3	19 449	0,1	2 761	1,5
2002/03 WHJ	497	13,1	55	5,1	1 959	11,7	166	6,7
2003 SHJ	5 767	12,4	1 038	10,3	21 343	9,7	3 015	9,2
2003/04 WHJ	472	- 5,0	56	3,3	1 878	- 4,2	164	- 1,6
2004 SHJ	5 224	- 9,4	1 030	- 0,8	19 523	- 8,5	2 966	- 1,6
2004/05 WHJ	443	- 6,2	55	- 2,5	1 749	- 6,9	159	- 2,9
2002 Januar	31	9,5	3	36,2	166	- 2,5	11	13,0
2002 Februar	31	12,1	5	17,8	136	10,3	16	8,6
2002 März	97	122,7	9	90,7	339	85,9	27	51,2
2002 April	209	- 25,2	28	3,4	800	- 26,7	77	2,6
2002 Mai	788	47,1	80	17,7	2 513	41,0	234	19,5
2002 Juni	754	- 14,4	137	6,2	2 485	- 13,6	337	4,8
2002 Juli	1 509	- 4,4	362	1,1	5 915	- 4,2	1 038	4,1
2002 August	1 414	- 3,7	259	- 7,0	5 902	- 3,8	844	- 8,5
2002 September ..	436	20,7	73	11,4	1 624	13,5	211	13,7
2002 Oktober	231	- 2,0	29	0,2	1 010	- 1,8	97	- 2,5
2002 November ...	30	- 11,6	3	- 20,2	123	- 7,8	7	- 26,1
2002 Dezember ...	39	6,7	4	2,5	176	- 2,4	13	- 4,9
2003 Januar	24	- 22,9	3	- 17,1	140	- 15,6	9	- 20,3
2003 Februar	27	- 11,9	4	- 17,6	113	- 16,8	14	- 13,5
2003 März	55	- 43,7	6	- 36,0	218	- 35,6	18	- 32,5
2003 April	322	53,7	36	27,4	1 189	48,7	104	35,1
2003 Mai	560	- 28,8	79	- 1,0	1 813	- 27,9	215	- 8,2
2003 Juni	1 140	51,2	167	22,3	3 565	43,5	417	23,8
2003 Juli	1 562	3,6	398	10,0	5 680	- 4,0	1 151	10,9
2003 August	1 807	27,8	281	8,2	7 563	28,1	900	6,6
2003 September ...	466	6,9	81	11,2	1 841	13,4	232	9,9
2003 Oktober	231	- 0,1	31	6,1	881	- 12,8	101	3,3
2003 November ...	31	1,3	3	14,1	124	1,2	9	29,4
2003 Dezember ...	38	- 4,7	4	0,5	174	- 1,3	13	- 3,3
2004 Januar	29	23,8	3	8,8	166	18,2	10	6,3
2004 Februar	33	20,9	5	29,8	146	28,6	17	23,1
2004 März	46	- 16,6	5	- 7,8	178	- 18,4	16	- 11,9
2004 April	296	- 7,9	37	1,2	1 090	- 8,3	98	- 5,7
2004 Mai	782	39,6	93	17,5	2 478	36,7	262	21,9
2004 Juni	740	- 35,1	140	- 16,1	2 508	- 29,7	357	- 14,3
2004 Juli	1 406	- 10,0	377	- 5,4	5 146	- 9,4	1 007	- 12,5
2004 August	1 590	- 12,0	301	7,2	6 747	- 10,8	993	10,3
2004 September ...	476	2,2	86	5,8	1 752	- 4,9	242	4,3
2004 Oktober	230	- 0,3	33	4,2	892	1,3	105	4,5
2004 November ...	34	9,6	3	1,8	133	7,4	10	4,4
2004 Dezember ...	38	0,6	4	11,5	165	- 5,3	14	3,9
2005 Januar	32	9,7	4	17,9	177	7,1	12	28,3
2005 Februar	32	- 3,6	5	- 6,3	147	0,6	18	6,2
2005 März	130	**	11	**	516	**	33	**
2005 April	178	- 39,9	29	- 21,6	611	- 44,0	72	- 27,1
2005 Mai	842	7,6	93	- 0,4	2 764	11,5	268	2,2
2005 Jan. - Mai	1 214	2,3	141	- 1,6	4 215	3,9	403	0,0

*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahres-
zeitraum.

**1.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen**

Land	Mai 2005					Januar - Mai 2005				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Schleswig-Holstein										
Bundesrep. Deutschland	518 513	2,9	2 206 930	0,7	4,3	1 402 759	0,7	5 599 321	− 1,7	4,0
Anderer Wohnsitz	43 161	2,9	90 420	4,6	2,1	153 490	2,0	325 758	3,5	2,1
Zusammen	561 674	2,9	2 297 350	0,9	4,1	1 556 249	0,9	5 925 079	− 1,5	3,8
Hamburg										
Bundesrep. Deutschland	248 178	0,7	479 670	3,7	1,9	1 066 221	4,6	1 931 261	7,2	1,8
Anderer Wohnsitz	57 508	4,8	121 955	13,4	2,1	233 910	0,9	482 754	6,6	2,1
Zusammen	305 686	1,5	601 625	5,5	2,0	1 300 131	3,9	2 414 015	7,1	1,9
Niedersachsen										
Bundesrep. Deutschland	1 005 034	2,6	3 446 838	2,3	3,4	3 381 582	0,9	10 749 187	− 0,7	3,2
Anderer Wohnsitz	95 745	14,8	237 127	22,7	2,5	358 358	7,0	862 405	12,6	2,4
Zusammen	1 100 779	3,6	3 683 965	3,4	3,3	3 739 940	1,5	11 611 592	0,2	3,1
Bremen										
Bundesrep. Deutschland	55 820	− 3,7	101 847	− 3,8	1,8	239 076	− 3,0	401 632	− 4,8	1,7
Anderer Wohnsitz	13 521	10,4	26 486	− 0,4	2,0	58 150	5,5	110 667	− 0,2	1,9
Zusammen	69 341	− 1,3	128 333	− 3,1	1,9	297 226	− 1,4	512 299	− 3,8	1,7
Nordrhein-Westfalen										
Bundesrep. Deutschland	1 211 610	2,2	2 909 943	− 3,0	2,4	5 174 125	5,4	12 283 780	1,8	2,4
Anderer Wohnsitz	260 001	− 12,7	584 297	− 22,3	2,2	1 234 192	8,2	2 788 999	4,7	2,3
Zusammen	1 471 611	− 0,8	3 494 240	− 6,8	2,4	6 408 317	6,0	15 072 779	2,3	2,4
Hessen										
Bundesrep. Deutschland	726 089	− 1,4	1 887 056	− 1,8	2,6	2 919 282	1,8	7 578 044	0,4	2,6
Anderer Wohnsitz	214 801	− 7,8	389 026	− 12,2	1,8	1 002 047	0,6	2 008 617	1,9	2,0
Zusammen	940 890	− 2,9	2 276 082	− 3,7	2,4	3 921 329	1,5	9 586 661	0,7	2,4
Rheinland-Pfalz										
Bundesrep. Deutschland	602 614	2,9	1 685 050	3,5	2,8	1 876 400	3,3	5 194 734	1,7	2,8
Anderer Wohnsitz	167 054	4,8	479 302	4,6	2,9	518 097	5,0	1 364 493	2,3	2,6
Zusammen	769 668	3,3	2 164 352	3,7	2,8	2 394 497	3,7	6 559 227	1,8	2,7
Baden-Württemberg										
Bundesrep. Deutschland	1 152 107	0,7	3 374 718	2,0	2,9	4 337 707	2,8	12 275 765	1,3	2,8
Anderer Wohnsitz	260 261	− 0,6	563 500	0,0	2,2	949 712	4,3	2 103 783	3,7	2,2
Zusammen	1 412 368	0,5	3 938 218	1,7	2,8	5 287 419	3,1	14 379 548	1,6	2,7
Bayern										
Bundesrep. Deutschland	1 844 490	1,0	6 026 688	1,7	3,3	7 082 203	2,6	23 030 221	1,2	3,3
Anderer Wohnsitz	419 333	− 0,8	851 422	− 1,2	2,0	1 690 669	2,3	3 643 865	2,8	2,2
Zusammen	2 263 823	0,6	6 878 110	1,3	3,0	8 772 872	2,6	26 674 086	1,4	3,0
Saarland										
Bundesrep. Deutschland	61 190	− 3,7	183 209	0,1	3,0	227 682	− 5,9	706 333	− 3,4	3,1
Anderer Wohnsitz	8 681	− 5,5	25 180	12,6	2,9	35 576	2,7	101 627	8,0	2,9
Zusammen	69 871	− 3,9	208 389	1,5	3,0	263 258	− 4,8	807 960	− 2,1	3,1
Berlin										
Bundesrep. Deutschland	443 269	4,2	1 016 306	8,0	2,3	1 720 027	7,5	3 654 083	8,5	2,1
Anderer Wohnsitz	166 898	7,1	419 162	5,7	2,5	681 772	20,3	1 758 399	19,9	2,6
Zusammen	610 167	5,0	1 435 468	7,3	2,4	2 401 799	10,9	5 412 482	12,0	2,3
Brandenburg										
Bundesrep. Deutschland	391 709	2,7	1 011 688	− 1,3	2,6	1 090 256	3,2	2 922 681	− 0,2	2,7
Anderer Wohnsitz	26 829	0,8	61 031	− 3,3	2,3	86 650	11,3	194 333	4,3	2,2
Zusammen	418 538	2,6	1 072 719	− 1,4	2,6	1 176 906	3,8	3 117 014	0,1	2,6
Mecklenburg-Vorpommern										
Bundesrep. Deutschland	625 677	− 1,5	2 330 545	− 3,6	3,7	1 638 539	− 1,7	6 113 065	− 4,2	3,7
Anderer Wohnsitz	24 253	− 9,2	56 645	− 8,1	2,3	64 875	− 6,5	147 938	− 5,3	2,3
Zusammen	649 930	− 1,8	2 387 190	− 3,7	3,7	1 703 414	− 1,9	6 261 003	− 4,2	3,7
Sachsen										
Bundesrep. Deutschland	545 403	0,5	1 515 153	3,1	2,8	1 859 104	1,7	5 209 251	1,9	2,8
Anderer Wohnsitz	50 958	− 1,1	117 437	3,0	2,3	157 626	− 0,5	364 464	3,1	2,3
Zusammen	596 361	0,4	1 632 590	3,1	2,7	2 016 730	1,5	5 573 715	2,0	2,8
Sachsen-Anhalt										
Bundesrep. Deutschland	244 173	3,6	590 887	1,6	2,4	820 173	2,6	2 050 048	1,5	2,5
Anderer Wohnsitz	15 556	− 3,5	31 503	− 11,8	2,0	49 365	0,1	103 435	− 3,3	2,1
Zusammen	259 729	3,1	622 390	0,8	2,4	869 538	2,5	2 153 483	1,3	2,5
Thüringen										
Bundesrep. Deutschland	314 495	3,5	836 362	3,1	2,7	1 060 423	3,4	3 023 736	2,8	2,9
Anderer Wohnsitz	21 301	9,2	52 761	7,3	2,5	62 172	1,9	150 437	− 4,6	2,4
Zusammen	335 796	3,8	889 123	3,3	2,6	1 122 595	3,4	3 174 173	2,4	2,8
Bundesgebiet										
Bundesrep. Deutschland	9 990 371	1,4	29 602 890	0,9	3,0	35 895 559	2,8	102 723 142	0,9	2,9
Anderer Wohnsitz	1 845 861	− 1,4	4 107 254	− 3,0	2,2	7 336 661	5,1	16 511 974	5,1	2,3
Insgesamt	11 836 232	0,9	33 710 144	0,4	2,8	43 232 220	3,1	119 235 116	1,4	2,8

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Reisegebieten**

Reisegebiet	Mai 2005					Januar - Mai 2005				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
Schleswig Holstein										
Nordsee	143 953	5,9	858 002	4,1	6,0	363 914	2,5	2 103 813	- 0,5	5,8
Ostsee	254 109	2,2	983 925	- 0,9	3,9	697 063	0,0	2 448 303	- 2,3	3,5
Holsteinische Schweiz	24 000	2,6	92 366	- 0,8	3,8	53 994	- 0,4	218 292	- 1,2	4,0
übrig. Schleswig-Holstein	139 612	1,2	363 057	- 1,0	2,6	441 278	0,9	1 154 671	- 1,6	2,6
Schleswig Holstein zusammen										
	561 674	2,9	2 297 350	0,9	4,1	1 556 249	0,9	5 925 079	- 1,5	3,8
Hamburg										
	305 686	1,5	601 625	5,5	2,0	1 300 131	3,9	2 414 015	7,1	1,9
Niedersachsen										
Ostfriesische Inseln	94 876	6,2	567 158	- 0,3	6,0	228 919	- 1,7	1 375 751	- 5,2	6,0
Nordseeküste	165 499	5,3	789 968	6,5	4,8	433 373	1,0	1 929 467	0,8	4,5
Ostfriesland	50 559	0,4	146 424	- 0,9	2,9	151 340	1,2	410 820	2,9	2,7
Unterelbe-Unterweser	30 430	7,8	72 895	7,1	2,4	97 126	1,5	217 913	1,4	2,2
Oldenburger Land	23 154	- 7,9	43 423	- 10,0	1,9	99 048	6,6	172 636	2,6	1,7
Oldenburger Münsterland	20 235	14,6	47 808	23,3	2,4	70 961	6,2	156 857	11,7	2,2
Emsland-Grafschaft Bentheim	70 843	10,2	230 662	12,2	3,3	186 402	3,6	578 963	5,1	3,1
Osnabrücker Land	49 105	- 6,1	159 325	- 8,3	3,2	183 677	- 1,6	611 344	- 5,2	3,3
Mittelweser	24 525	- 5,7	46 455	- 7,9	1,9	92 940	1,8	172 870	- 0,2	1,9
Lüneburger Heide	182 864	5,2	550 529	4,1	3,0	601 178	1,6	1 808 984	- 0,1	3,0
Weserbergland-Süd-niedersachsen	100 783	3,3	294 981	2,1	2,9	345 734	1,1	1 047 023	- 0,6	3,0
Hannover-Hildesheim	142 833	10,1	300 552	25,2	2,1	614 161	3,9	1 273 567	8,6	2,1
Braunschweiger Land	58 573	- 3,7	105 531	- 6,5	1,8	252 015	- 0,7	448 717	- 3,0	1,8
Harz	86 500	- 4,6	328 254	- 5,4	3,8	383 066	0,1	1 406 680	- 2,0	3,7
Niedersachsen zusammen										
	1 100 779	3,6	3 683 965	3,4	3,3	3 739 940	1,5	11 611 592	0,2	3,1
Bremen										
	69 341	- 1,3	128 333	- 3,1	1,9	297 226	- 1,4	512 299	- 3,8	1,7
Nordrhein-Westfalen										
Eifel und Region Aachen	90 499	2,9	220 138	- 2,1	2,4	330 935	3,2	828 486	1,5	2,5
Niederrhein	160 698	5,0	311 967	- 15,4	1,9	607 838	4,3	1 212 456	- 1,9	2,0
Münsterland	130 306	1,1	283 499	- 2,0	2,2	474 237	3,5	1 024 462	- 0,9	2,2
Teutoburger Wald	166 510	0,9	615 881	0,2	3,7	663 265	4,3	2 433 070	1,6	3,7
Sauerland	169 589	4,3	561 288	1,1	3,3	729 466	7,4	2 368 287	1,2	3,2
Siegerland-Wittgenstein	21 419	- 1,7	84 190	0,4	3,9	86 812	4,5	359 721	1,2	4,1
Bergisches Land	71 912	- 21,8	181 137	- 20,8	2,5	330 367	- 6,4	819 786	- 6,9	2,5
Bonn und Rhein-Sieg-Kreis	99 860	- 0,4	204 649	- 3,4	2,0	452 724	10,5	878 141	4,4	1,9
Köln	229 573	9,3	416 345	0,0	1,8	1 052 421	13,9	1 969 266	12,6	1,9
Düsseldorf	142 995	- 12,5	247 909	- 29,3	1,7	788 882	5,8	1 438 131	3,0	1,8
Ruhrgebiet	188 250	- 5,2	367 237	- 9,7	2,0	891 370	4,2	1 740 973	3,1	2,0
Nordrhein-Westfalen zusammen										
	1 471 611	- 0,8	3 494 240	- 6,8	2,4	6 408 317	6,0	15 072 779	2,3	2,4
Hessen										
Kassel- Land	64 970	- 1,8	141 465	2,8	2,2	241 975	2,0	510 101	5,0	2,1
Waldecker Land	73 477	- 2,4	302 671	- 1,1	4,1	284 271	3,8	1 191 721	1,6	4,2
Werra-Meißner Land	17 834	- 4,2	68 817	- 0,8	3,9	50 585	- 9,0	232 630	- 4,3	4,6
Kurhessisches Bergland	20 650	- 2,7	65 808	- 4,9	3,2	66 284	- 2,4	230 502	- 2,1	3,5
Waldhessen (Hersfeld-Rotenburg	34 007	- 0,5	95 897	5,8	2,8	124 578	6,7	366 675	5,3	2,9
Marburg-Biedenkopf	22 117	7,7	52 549	0,2	2,4	76 401	7,3	190 907	3,0	2,5
Lahn-Dill	27 718	0,8	53 328	- 3,0	1,9	111 147	8,0	222 440	7,7	2,0
Westerwald-Lahn-Taunus	22 159	- 6,5	57 500	7,5	2,6	69 869	- 2,6	190 957	5,8	2,7
Vogelsberg und Wetterau	48 271	3,9	156 173	8,4	3,2	185 230	2,7	615 009	4,0	3,3
Rhön	48 864	- 3,8	127 611	- 2,1	2,6	179 299	1,4	440 953	1,6	2,5
Spessart-Kinzigtal-Vogelsberg	29 687	4,6	114 703	- 6,4	3,9	117 816	6,4	453 778	- 2,4	3,9
Main und Taunus	327 286	- 2,5	588 307	- 6,9	1,8	1 584 547	2,5	3 097 936	2,0	2,0
Rheingau-Taunus	79 247	- 13,1	181 440	- 14,3	2,3	300 092	- 4,4	708 751	- 8,1	2,4
Odenwald-Bergstrasse-Neckartal	124 603	- 3,8	269 813	- 6,7	2,2	529 235	- 1,8	1 134 301	- 2,4	2,1
Hessen zusammen										
	940 890	- 2,9	2 276 082	- 3,7	2,4	3 921 329	1,5	9 586 661	0,7	2,4
Rheinland-Pfalz										
Rheintal	98 704	- 0,8	224 855	0,9	2,3	291 339	3,6	653 199	2,8	2,2
Rheinhausen	62 146	- 0,2	109 160	- 1,9	1,8	257 029	3,1	455 698	1,1	1,8
Eifel/Ahr	145 228	5,6	489 107	6,8	3,4	443 089	4,2	1 444 743	2,4	3,3
Mosel/Saar	173 426	4,6	521 656	4,9	3,0	438 881	3,4	1 312 317	2,0	3,0
Hunsrück/Nahe/Glan	68 947	0,9	236 132	0,0	3,4	224 279	1,7	785 750	0,8	3,5
Westerwald/Lahn-Taunus	63 548	10,7	190 087	10,0	3,0	203 282	2,4	601 483	2,3	3,0
Pfalz	157 669	2,2	393 355	1,4	2,5	536 598	5,2	1 306 037	1,0	2,4
Rheinland-Pfalz zusammen										
	769 668	3,3	2 164 352	3,7	2,8	2 394 497	3,7	6 559 227	1,8	2,7

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Reisegebieten**

Reisegebiet	Mai 2005					Januar - Mai 2005				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
Baden-Württemberg										
Nördlicher Schwarzwald	173 521	− 1,8	537 117	− 1,3	3,1	713 052	1,5	2 132 785	− 0,2	3,0
Mittlerer Schwarzwald	166 495	15,1	474 060	11,5	2,8	493 813	12,5	1 535 513	6,0	3,1
Südlicher Schwarzwald	245 919	3,0	828 747	5,2	3,4	866 785	3,6	2 921 598	3,4	3,4
Schwarzwald zusammen	585 935	4,6	1 839 924	4,7	3,1	2 073 650	4,8	6 589 896	2,8	3,2
Weinland zwischen Rhein und Neckar	150 054	− 6,5	311 272	− 3,3	2,1	629 934	3,0	1 255 593	2,5	2,0
Neckartal-Odenwald-Madonnenländchen	29 500	1,1	98 620	2,7	3,3	93 067	4,1	330 224	3,3	3,5
Taubertal	30 374	10,6	96 164	1,9	3,2	82 921	4,1	314 122	− 0,9	3,8
Neckar-Hohenlohe-Schwäbischer Wald	68 619	− 2,5	154 626	− 0,5	2,3	278 619	5,1	610 445	2,6	2,2
Schwäbische Alb	158 219	− 3,9	363 325	− 0,3	2,3	640 136	1,3	1 439 254	1,8	2,2
Mittlerer Neckar	185 271	− 7,2	353 535	− 9,9	1,9	922 419	0,7	1 772 216	− 1,9	1,9
Neckarland-Schwaben zusammen	622 037	− 4,6	1 377 542	− 3,3	2,2	2 647 096	2,1	5 721 854	0,8	2,2
Württembergisches Allgäu										
Oberschwaben	52 956	1,0	234 999	− 0,2	4,4	200 751	0,6	943 801	− 0,4	4,7
Bodensee	140 762	7,3	448 686	6,4	3,2	330 821	2,7	1 001 592	0,5	3,0
Hegau	10 678	6,2	37 067	12,2	3,5	35 101	2,7	122 405	2,6	3,5
Bodensee-Oberschwaben zusammen	204 396	5,5	720 752	4,5	3,5	566 673	1,9	2 067 798	0,2	3,6
Baden Württemberg zusammen	1 412 368	0,5	3 938 218	1,7	2,8	5 287 419	3,1	14 379 548	1,6	2,7
Bayern										
Rhön	40 326	2,2	233 514	− 1,3	5,8	144 541	1,8	901 407	0,4	6,2
Frankenwald	12 058	3,6	59 443	5,1	4,9	42 729	2,0	215 095	3,8	5,0
Spessart	23 196	− 3,8	54 062	− 1,4	2,3	76 344	− 2,6	158 612	− 5,8	2,1
Würzburg mit Umgebung	40 070	− 12,3	65 735	− 14,0	1,6	156 008	− 4,7	259 523	− 1,5	1,7
Steigerwald	11 762	5,0	21 036	14,2	1,8	38 388	6,8	58 665	6,9	1,5
Fränkische Schweiz	21 489	− 4,7	65 768	3,6	3,1	52 611	− 4,3	144 089	− 1,9	2,7
Fichtelgebirge m. Steinwald	20 149	− 11,8	69 128	− 8,6	3,4	70 702	− 6,7	235 365	− 9,0	3,3
Nürnberg mit Umgebung	132 864	0,3	247 084	− 1,3	1,9	581 657	3,6	1 127 407	2,8	1,9
Oberpfälzer Wald	21 566	1,3	80 220	3,3	3,7	71 101	− 0,2	259 900	− 2,5	3,7
Oberes Altmühltal	26 859	7,2	63 723	11,1	2,4	65 106	7,8	152 804	9,9	2,3
Unteres Altmühltal	34 531	− 0,2	74 767	3,6	2,2	91 639	− 1,3	191 316	− 1,8	2,1
Bayerischer Wald	117 635	6,6	563 603	4,7	4,8	467 275	6,1	2 418 692	1,7	5,2
Augsburg mit Umgebung	30 983	− 3,8	51 157	− 8,7	1,7	140 762	1,5	236 286	− 4,2	1,7
München mit Umgebung	387 909	− 0,6	789 270	− 1,6	2,0	1 717 360	4,2	3 478 420	2,6	2,0
Ammersee- und Würmseegebiet	29 237	5,6	86 850	5,9	3,0	96 319	2,4	284 294	1,7	3,0
Bodensee-Gebiet	30 241	8,7	101 669	17,4	3,4	67 791	3,9	203 157	9,8	3,0
Westallgäu	8 356	− 11,2	64 393	10,6	7,7	29 833	− 4,1	233 612	10,4	7,8
Allgäuer Alpenvorland	14 274	− 4,7	40 334	− 5,0	2,8	61 097	2,9	168 960	4,7	2,8
Staffelsee mit Ammerhügelland	16 080	9,9	57 480	− 6,4	3,6	55 321	6,5	222 018	− 1,5	4,0
Inn-, Mangfallgebiet	24 148	6,7	76 245	3,9	3,2	108 194	9,9	320 103	2,8	3,0
Chiemsee mit Umgebung	26 443	− 1,6	126 002	1,4	4,8	73 132	− 0,3	373 494	− 4,5	5,1
Salzach-Hügelland	13 479	0,6	50 754	9,6	3,8	34 079	− 6,5	110 282	1,0	3,2
Oberallgäu	71 086	10,2	386 911	3,7	5,4	370 487	5,2	2 134 033	2,8	5,8
Ostallgäu	57 681	16,0	209 140	12,2	3,6	166 800	7,4	657 995	2,4	3,9
Werdenfelser Land mit Ammergau	48 725	6,8	185 063	6,5	3,8	209 774	5,0	892 779	3,5	4,3
Kochel- und Walchensee mit Umgebung	8 370	− 3,3	27 843	2,2	3,3	25 931	1,6	85 689	6,6	3,3
Isarwinkel	12 606	3,0	56 822	− 1,4	4,5	53 580	7,0	227 356	− 0,1	4,2
Tegernsee-Gebiet	25 854	0,8	124 160	3,1	4,8	100 354	4,5	460 896	3,3	4,6
Schliersee-Gebiet	10 613	− 9,1	38 646	− 11,3	3,6	52 847	0,4	205 387	0,0	3,9
Ober-Inntal	6 797	28,5	20 613	28,5	3,0	31 097	15,4	88 529	13,9	2,8
Chiemgauer Alpen	33 505	6,3	166 551	5,4	5,0	154 278	3,6	900 425	2,0	5,8
Berchtesgadener Alpen mit Reichenhaller Land	45 204	8,9	243 548	7,9	5,4	143 773	11,1	815 444	7,3	5,7
Übriges Bayern	859 727	− 1,4	2 376 576	− 0,8	2,8	3 221 962	0,7	8 452 052	− 0,2	2,6
Bayern zusammen	2 263 823	0,6	6 878 110	1,3	3,0	8 772 872	2,6	26 674 086	1,4	3,0
Saarland										
Nordsaarland	24 240	2,0	85 563	3,7	3,5	74 346	− 4,8	291 501	− 4,3	3,9
Bliesgau	750	9,6	12 249	− 5,6	16,3	3 383	− 2,2	58 671	− 3,1	17,3
Übriges Saarland	44 881	− 7,0	110 577	0,6	2,5	185 529	− 4,9	457 788	− 0,5	2,5
Saarland zusammen	69 871	− 3,9	208 389	1,5	3,0	263 258	− 4,8	807 960	− 2,1	3,1

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Reisegebieten**

Reisegebiet	Mai 2005					Januar - Mai 2005				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
Berlin	610 167	5,0	1 435 468	7,3	2,4	2 401 799	10,9	5 412 482	12,0	2,3
Brandenburg										
Prignitz	11 896	5,4	27 834	− 18,1	2,3	35 417	− 5,2	83 858	− 27,0	2,4
Ruppiner Land	48 603	− 1,5	132 452	6,2	2,7	129 647	1,8	373 637	15,8	2,9
Uckermark	28 097	4,4	82 364	− 7,4	2,9	83 508	3,3	249 336	− 3,3	3,0
Barnimer Land	30 371	11,6	90 197	− 2,6	3,0	74 322	2,3	278 101	− 2,2	3,7
Märkisch Oderland	23 787	0,7	72 273	− 2,6	3,0	70 734	0,4	250 558	− 3,0	3,5
Oder-Spree-Seengebiet	43 325	0,3	108 913	− 5,6	2,5	121 763	− 0,5	309 770	− 8,0	2,5
Dahme-Seengebiet	27 723	5,1	62 296	− 6,3	2,2	79 885	7,5	166 713	− 6,1	2,1
Spreewald	60 544	5,9	146 454	− 1,8	2,4	148 435	14,4	337 986	− 1,2	2,3
Niederlausitz	18 180	− 0,5	44 240	5,2	2,4	44 658	8,1	100 936	11,8	2,3
Elbe Elster Land	6 279	− 4,7	22 127	− 1,2	3,5	17 062	− 8,5	74 083	0,2	4,3
Fläming	51 175	0,9	121 037	1,7	2,4	167 260	3,7	402 180	5,4	2,4
Havelland	32 945	− 4,7	79 536	− 4,5	2,4	87 783	− 4,3	215 614	− 2,8	2,5
Potsdam	35 613	9,2	82 996	9,2	2,3	116 432	9,7	274 242	9,0	2,4
Brandenburg zusammen	418 538	2,6	1 072 719	− 1,4	2,6	1 176 906	3,8	3 117 014	0,1	2,6
Mecklenburg-Vorpommern										
Rügen/Hiddensee	117 359	− 9,3	527 874	− 11,5	4,5	304 877	− 10,4	1 364 950	− 12,4	4,5
Vorpommern	185 984	3,6	735 617	− 1,1	4,0	473 615	1,3	1 872 821	− 2,7	4,0
Mecklenburgische Ostseeküste	162 456	0,4	579 411	0,4	3,6	460 025	0,3	1 620 051	− 2,0	3,5
Westmecklenburg	50 903	− 2,6	136 243	5,1	2,7	135 841	− 4,7	375 482	0,7	2,8
Mecklenburgische Schweiz und Seenplatte	133 228	− 4,3	408 045	− 5,3	3,1	329 056	0,7	1 027 699	0,0	3,1
Mecklenburg-Vorpommern zusammen	649 930	− 1,8	2 387 190	− 3,7	3,7	1 703 414	− 1,9	6 261 003	− 4,2	3,7
Sachsen										
Stadt Dresden	133 441	7,2	309 862	12,1	2,3	446 971	10,9	978 112	14,2	2,2
Stadt Chemnitz	16 729	− 3,9	36 028	0,0	2,2	77 305	5,5	157 003	0,6	2,0
Stadt Leipzig	92 643	− 3,2	187 041	− 2,2	2,0	355 132	− 3,0	667 995	− 2,5	1,9
Oberlausitz-Niederschlesien	68 294	− 1,1	192 368	1,8	2,8	182 351	− 3,8	526 392	− 4,2	2,9
Sächsische Schweiz	48 283	− 1,4	168 062	− 1,3	3,5	108 887	− 3,1	431 232	− 3,1	4,0
Sächsisches Elbland (einschl. Umgebung Dresden)	50 687	1,0	163 076	5,2	3,2	153 385	2,7	562 507	4,5	3,7
Erzgebirge	82 128	− 0,2	252 933	7,1	3,1	332 183	1,2	1 049 488	3,1	3,2
Sächs. Burgen- u. Heidel.	61 621	− 1,5	165 640	− 2,5	2,7	200 239	0,0	586 089	− 1,1	2,9
Westsachsen	10 614	− 6,9	22 648	− 10,9	2,1	43 671	− 1,6	94 350	− 2,1	2,2
Vogtland	31 921	− 1,1	134 932	0,2	4,2	116 606	− 2,8	520 547	− 1,3	4,5
Sachsen zusammen	596 361	0,4	1 632 590	3,1	2,7	2 016 730	1,5	5 573 715	2,0	2,8
Sachsen-Anhalt										
Harz und Harzvorland	93 970	4,2	250 109	1,5	2,7	307 720	1,8	837 973	0,0	2,7
Halle, Saale, Unstrut	51 606	5,2	113 800	2,4	2,2	181 692	11,6	406 751	10,1	2,2
Anhalt-Wittenberg	46 243	1,3	105 252	2,9	2,3	136 856	− 2,7	340 149	− 0,5	2,5
Magdeburg, Elbe-Börde-Heide	48 348	0,8	108 702	− 0,3	2,2	189 678	2,3	436 978	3,0	2,3
Altmark	19 562	2,7	44 527	− 8,0	2,3	53 592	− 6,4	131 632	− 14,0	2,5
Sachsen-Anhalt zusammen	259 729	3,1	622 390	0,8	2,4	869 538	2,5	2 153 483	1,3	2,5
Thüringen										
Thüringer Wald	135 330	4,1	398 886	2,3	2,9	458 395	1,7	1 508 636	0,9	3,3
Saaleland	95 773	7,6	246 393	8,0	2,6	303 540	7,6	816 739	5,9	2,7
Ostthüringen	20 738	− 2,6	42 651	− 5,4	2,1	72 560	− 1,9	144 901	− 4,5	2,0
Thüringer Kernland	53 193	4,2	116 844	6,2	2,2	191 573	5,4	419 917	5,1	2,2
Nordthüringen	30 762	− 4,2	84 349	− 3,4	2,7	96 527	− 1,1	283 980	0,7	2,9
Thüringen zusammen	335 796	3,8	889 123	3,3	2,6	1 122 595	3,4	3 174 173	2,4	2,8
Bundesgebiet	11 836 232	0,9	33 710 144	0,4	2,8	43 232 220	3,1	119 235 116	1,4	2,8

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.3 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen**

Betriebsart	Mai 2005					Januar - Mai 2005				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Hotels										
Bundesrep. Deutschland	4 564 775	− 0,5	9 773 163	− 0,5	2,1	18 477 252	3,6	37 695 506	3,2	2,0
Anderer Wohnsitz	1 186 206	− 1,4	2 385 985	− 3,1	2,0	4 830 593	4,9	9 892 476	4,9	2,0
Zusammen	5 750 981	− 0,7	12 159 148	− 1,0	2,1	23 307 845	3,8	47 587 982	3,5	2,0
Hotels garnis										
Bundesrep. Deutschland	1 277 770	2,4	3 001 650	0,1	2,3	5 021 886	4,2	11 109 171	1,6	2,2
Anderer Wohnsitz	290 033	− 6,4	640 206	− 11,5	2,2	1 284 449	4,7	2 952 545	3,7	2,3
Zusammen	1 567 803	0,6	3 641 856	− 2,2	2,3	6 306 335	4,3	14 061 716	2,0	2,2
Gasthöfe										
Bundesrep. Deutschland	747 873	1,4	1 714 048	1,0	2,3	2 425 363	− 0,4	5 424 655	− 1,5	2,2
Anderer Wohnsitz	93 713	0,2	194 887	0,9	2,1	339 448	1,3	712 390	1,2	2,1
Zusammen	841 586	1,3	1 908 935	1,0	2,3	2 764 811	− 0,2	6 137 045	− 1,2	2,2
Pensionen										
Bundesrep. Deutschland	375 769	2,3	1 264 612	− 1,7	3,4	1 194 871	− 1,0	3 897 052	− 3,9	3,3
Anderer Wohnsitz	37 066	− 3,2	92 849	− 4,8	2,5	142 206	4,7	363 421	1,2	2,6
Zusammen	412 835	1,8	1 357 461	− 1,9	3,3	1 337 077	− 0,4	4 260 473	− 3,4	3,2
Hotellerie										
Bundesrep. Deutschland	6 966 187	0,4	15 753 473	− 0,3	2,3	27 119 372	3,1	58 126 384	1,9	2,1
Anderer Wohnsitz	1 607 018	− 2,3	3 313 927	− 4,7	2,1	6 596 696	4,6	13 920 832	4,3	2,1
Zusammen	8 573 205	− 0,1	19 067 400	− 1,1	2,2	33 716 068	3,4	72 047 216	2,4	2,1
Jugendherbergen und Hütten										
Bundesrep. Deutschland	640 263	0,7	1 551 605	− 2,5	2,4	1 861 333	0,9	4 566 748	1,0	2,5
Anderer Wohnsitz	63 854	8,9	136 687	12,2	2,1	223 565	8,4	503 609	13,9	2,3
Zusammen	704 117	1,4	1 688 292	− 1,4	2,4	2 084 898	1,7	5 070 357	2,2	2,4
Campingplätze										
Bundesrep. Deutschland	749 447	8,7	2 496 527	12,6	3,3	1 072 963	2,8	3 811 921	4,3	3,6
Anderer Wohnsitz	92 729	− 0,4	267 797	2,2	2,9	140 541	− 1,6	403 433	0,0	2,9
Zusammen	842 176	7,6	2 764 324	11,5	3,3	1 213 504	2,3	4 215 354	3,9	3,5
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime										
Bundesrep. Deutschland	745 325	− 2,3	2 333 529	− 2,8	3,1	2 948 764	0,4	8 778 313	− 1,2	3,0
Anderer Wohnsitz	19 049	− 2,8	72 112	− 4,6	3,8	79 014	− 1,0	324 650	1,3	4,1
Zusammen	764 374	− 2,3	2 405 641	− 2,9	3,1	3 027 778	0,4	9 102 963	− 1,1	3,0
Boardinghouses										
Bundesrep. Deutschland	10 601	34,8	34 736	39,7	3,3	39 562	59,8	145 674	46,7	3,7
Anderer Wohnsitz	2 145	21,3	8 261	19,8	3,9	8 129	52,9	38 042	39,2	4,7
Zusammen	12 746	32,3	42 997	35,4	3,4	47 691	58,6	183 716	45,1	3,9
Ferienzentren										
Bundesrep. Deutschland	174 280	9,4	697 540	6,5	4,0	624 787	2,7	2 437 307	− 2,4	3,9
Anderer Wohnsitz	35 393	8,3	180 345	4,9	5,1	183 496	15,9	767 694	11,7	4,2
Zusammen	209 673	9,2	877 885	6,2	4,2	808 283	5,5	3 205 001	0,6	4,0
Ferienhäuser, -wohnungen										
Bundesrep. Deutschland	518 028	6,8	2 954 864	5,7	5,7	1 384 039	2,3	7 883 087	− 0,4	5,7
Anderer Wohnsitz	23 434	15,1	111 873	6,8	4,8	97 147	24,5	480 052	17,0	4,9
Zusammen	541 462	7,1	3 066 737	5,8	5,7	1 481 186	3,5	8 363 139	0,4	5,6
Sonstiges Beherbergungsgewerbe										
Bundesrep. Deutschland	2 837 944	3,6	10 068 801	4,0	3,5	7 931 448	1,5	27 623 050	0,2	3,5
Anderer Wohnsitz	236 604	4,6	777 075	4,6	3,3	731 892	9,2	2 517 480	9,9	3,4
Zusammen	3 074 548	3,6	10 845 876	4,0	3,5	8 663 340	2,1	30 140 530	0,9	3,5
Hotellerie und Sonstiges Beherbergungsgewerbe zus.										
Bundesrep. Deutschland	9 804 131	1,3	25 822 274	1,3	2,6	35 050 820	2,8	85 749 434	1,3	2,4
Anderer Wohnsitz	1 843 622	− 1,5	4 091 002	− 3,0	2,2	7 328 588	5,1	16 438 312	5,1	2,2
Zusammen	11 647 753	0,8	29 913 276	0,7	2,6	42 379 408	3,2	102 187 746	1,9	2,4
Vorsorge- und Reha-Kliniken										
Bundesrep. Deutschland	186 240	6,6	3 780 616	− 1,8	20,3	844 739	2,4	16 973 708	− 1,5	20,1
Anderer Wohnsitz	2 239	46,7	16 252	7,4	7,3	8 073	6,6	73 662	− 2,1	9,1
Zusammen	188 479	7,0	3 796 868	− 1,7	20,1	852 812	2,4	17 047 370	− 1,5	20,0
Betriebe zusammen										
Bundesrep. Deutschland	9 990 371	1,4	29 602 890	0,9	3,0	35 895 559	2,8	102 723 142	0,9	2,9
Anderer Wohnsitz	1 845 861	− 1,4	4 107 254	− 3,0	2,2	7 336 661	5,1	16 511 974	5,1	2,3
Insgesamt	11 836 232	0,9	33 710 144	0,4	2,8	43 232 220	3,1	119 235 116	1,4	2,8

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen**

Gemeindegruppe	Mai 2005					Januar - Mai 2005				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Mineral- und Moorbäder										
Bundesrep. Deutschland	577 961	1,8	3 588 587	− 2,1	6,2	2 220 682	2,9	14 135 402	− 1,1	6,4
Anderer Wohnsitz	59 368	6,4	148 692	4,6	2,5	216 482	6,6	543 092	5,5	2,5
Zusammen	637 329	2,2	3 737 279	− 1,8	5,9	2 437 164	3,2	14 678 494	− 0,9	6,0
Heilklimatische Kurorte										
Bundesrep. Deutschland	279 425	2,5	1 298 870	1,5	4,6	1 205 010	4,3	5 703 221	1,7	4,7
Anderer Wohnsitz	45 341	2,0	131 606	1,9	2,9	206 729	15,6	670 434	16,2	3,2
Zusammen	324 766	2,5	1 430 476	1,6	4,4	1 411 739	5,8	6 373 655	3,1	4,5
Kneippkurorte										
Bundesrep. Deutschland	207 346	5,6	961 535	0,7	4,6	721 698	1,2	3 616 549	− 1,6	5,0
Anderer Wohnsitz	26 923	5,7	81 964	5,7	3,0	88 472	5,7	273 906	6,0	3,1
Zusammen	234 269	5,6	1 043 499	1,1	4,5	810 170	1,6	3 890 455	− 1,1	4,8
Heilbäder zusammen										
Bundesrep. Deutschland	1 064 732	2,7	5 848 992	− 0,9	5,5	4 147 390	3,0	23 455 172	− 0,5	5,7
Anderer Wohnsitz	131 632	4,7	362 262	3,8	2,8	511 683	9,9	1 487 432	10,2	2,9
Zusammen	1 196 364	2,9	6 211 254	− 0,6	5,2	4 659 073	3,7	24 942 604	0,0	5,4
Seebäder										
Bundesrep. Deutschland	774 559	3,5	3 995 625	0,2	5,2	1 979 287	− 1,0	9 982 258	− 3,6	5,0
Anderer Wohnsitz	15 190	4,1	46 477	13,1	3,1	51 378	11,6	156 822	19,2	3,1
Zusammen	789 749	3,5	4 042 102	0,3	5,1	2 030 665	− 0,7	10 139 080	− 3,3	5,0
Luftkurorte										
Bundesrep. Deutschland	650 038	3,2	2 388 715	5,9	3,7	2 149 078	1,7	8 304 711	1,0	3,9
Anderer Wohnsitz	79 887	1,4	239 472	− 0,3	3,0	261 973	7,8	831 678	7,3	3,2
Zusammen	729 925	3,0	2 628 187	5,3	3,6	2 411 051	2,3	9 136 389	1,6	3,8
Erholungsorte										
Bundesrep. Deutschland	1 137 133	5,5	3 620 520	5,4	3,2	3 363 623	3,5	10 849 403	2,2	3,2
Anderer Wohnsitz	110 697	5,7	308 289	3,6	2,8	322 771	9,6	875 616	7,2	2,7
Zusammen	1 247 830	5,5	3 928 809	5,3	3,1	3 686 394	4,0	11 725 019	2,5	3,2
Sonstige Gemeinden										
Bundesrep. Deutschland	6 363 909	0,0	13 749 038	− 0,1	2,2	24 256 181	3,0	50 131 598	2,2	2,1
Anderer Wohnsitz	1 508 455	− 2,6	3 150 754	− 4,7	2,1	6 188 856	4,3	13 160 426	4,2	2,1
Zusammen	7 872 364	− 0,5	16 899 792	− 1,0	2,1	30 445 037	3,3	63 292 024	2,6	2,1
Gemeindegruppen zusammen										
Bundesrep. Deutschland	9 990 371	1,4	29 602 890	0,9	3,0	35 895 559	2,8	102 723 142	0,9	2,9
Anderer Wohnsitz	1 845 861	− 1,4	4 107 254	− 3,0	2,2	7 336 661	5,1	16 511 974	5,1	2,3
Insgesamt	11 836 232	0,9	33 710 144	0,4	2,8	43 232 220	3,1	119 235 116	1,4	2,8

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Gemeindegrößenklassen und zusammengefassten Gästegruppen**

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Mai 2005					Januar - Mai 2005				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat		insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
unter 2 000										
Bundesrep. Deutschland	1 067 864	2,3	3 833 387	1,4	3,6	2 945 501	1,5	10 437 808	-0,6	3,5
Anderer Wohnsitz	98 916	7,2	321 527	5,8	3,3	298 084	8,3	934 026	6,6	3,1
Zusammen	1 166 780	2,7	4 154 914	1,7	3,6	3 243 585	2,1	11 371 834	0,0	3,5
2 000 - 5000										
Bundesrep. Deutschland	1 324 267	2,8	4 929 053	3,4	3,7	4 171 184	2,5	16 133 023	0,6	3,9
Anderer Wohnsitz	132 732	4,0	316 804	2,3	2,4	442 496	8,1	1 072 214	5,9	2,4
Zusammen	1 456 999	2,9	5 245 857	3,3	3,6	4 613 680	3,0	17 205 237	0,9	3,7
5 000 - 10 000										
Bundesrep. Deutschland	1 588 059	3,3	5 952 041	1,2	3,7	5 199 663	1,1	19 591 760	-1,0	3,8
Anderer Wohnsitz	167 011	2,6	447 038	5,5	2,7	612 803	9,5	1 644 146	10,8	2,7
Zusammen	1 755 070	3,2	6 399 079	1,5	3,6	5 812 466	1,9	21 235 906	-0,2	3,7
10 000 - 20 000										
Bundesrep. Deutschland	1 302 858	0,6	4 423 272	-0,5	3,4	4 521 329	1,2	15 682 277	-0,7	3,5
Anderer Wohnsitz	187 447	0,1	406 989	-0,2	2,2	678 611	2,9	1 498 667	3,1	2,2
Zusammen	1 490 305	0,5	4 830 261	-0,4	3,2	5 199 940	1,4	17 180 944	-0,4	3,3
20 000 - 50 000										
Bundesrep. Deutschland	1 385 945	-0,4	3 697 413	0,1	2,7	5 136 992	1,6	13 655 843	1,1	2,7
Anderer Wohnsitz	202 928	-3,2	441 856	-2,3	2,2	782 268	1,8	1 739 510	2,8	2,2
Zusammen	1 588 873	-0,8	4 139 269	-0,1	2,6	5 919 260	1,6	15 395 353	1,2	2,6
50 000 - 100 000										
Bundesrep. Deutschland	596 835	-0,6	1 411 411	-3,3	2,4	2 245 754	1,5	5 132 510	-0,2	2,3
Anderer Wohnsitz	112 004	-2,8	229 055	-6,3	2,0	427 818	2,3	898 348	0,6	2,1
Zusammen	708 839	-1,0	1 640 466	-3,8	2,3	2 673 572	1,6	6 030 858	-0,1	2,3
100 000 und mehr										
Bundesrep. Deutschland	2 724 543	1,0	5 356 313	0,8	2,0	11 675 136	5,3	22 089 921	4,9	1,9
Anderer Wohnsitz	944 823	-3,4	1 943 985	-7,1	2,1	4 094 581	5,2	8 725 063	5,2	2,1
Zusammen	3 669 366	-0,2	7 300 298	-1,4	2,0	15 769 717	5,3	30 814 984	5,0	2,0
Gemeinden zusammen										
Bundesrep. Deutschland	9 990 371	1,4	29 602 890	0,9	3,0	35 895 559	2,8	102 723 142	0,9	2,9
Anderer Wohnsitz	1 845 861	-1,4	4 107 254	-3,0	2,2	7 336 661	5,1	16 511 974	5,1	2,3
Insgesamt	11 836 232	0,9	33 710 144	0,4	2,8	43 232 220	3,1	119 235 116	1,4	2,8

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.6 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach ausgewählten Herkunftsländern**

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Mai 2005						Januar - Mai 2005					
	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat			insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage			
Bundesrep. Deutschland	9 990 371	1,4	29 602 890	0,9	87,8	3,0	35 895 559	2,8	102 723 142	0,9	86,2	2,9
Ausland												
Europa												
Baltische Staaten	10 396	− 4,6	25 890	1,7	0,6	2,5	49 131	8,0	115 888	5,6	0,7	2,4
Belgien	75 552	3,0	175 168	− 0,4	4,3	2,3	293 563	6,6	681 409	6,0	4,1	2,3
Dänemark	62 245	− 0,8	128 415	− 4,5	3,1	2,1	249 089	8,3	514 116	8,1	3,1	2,1
Finnland	19 248	2,4	36 345	− 2,8	0,9	1,9	77 581	2,9	153 776	2,4	0,9	2,0
Frankreich	87 823	− 7,7	172 568	− 8,6	4,2	2,0	387 361	2,5	768 036	2,3	4,7	2,0
Griechenland	10 226	− 8,3	26 871	− 4,8	0,7	2,6	56 718	6,1	152 848	10,2	0,9	2,7
Vereinigtes Königreich	158 501	− 2,8	322 860	− 4,3	7,9	2,0	650 584	5,5	1 342 748	5,5	8,1	2,1
Irland, Republik	6 555	13,4	15 695	11,8	0,4	2,4	33 488	16,4	78 829	12,5	0,5	2,4
Island	2 101	8,4	4 655	0,4	0,1	2,2	7 974	− 3,5	17 489	− 11,2	0,1	2,2
Italien	83 479	− 6,8	171 144	− 8,4	4,2	2,1	432 970	3,7	947 495	3,5	5,7	2,2
Luxemburg	15 286	23,3	41 067	25,9	1,0	2,7	54 764	9,1	143 107	8,8	0,9	2,6
Niederlande	284 605	3,0	793 397	2,4	19,3	2,8	1 024 366	9,2	2 608 081	8,1	15,8	2,5
Norwegen	19 961	3,7	37 940	− 1,1	0,9	1,9	86 580	8,3	170 534	9,5	1,0	2,0
Österreich	93 991	2,0	199 145	4,2	4,8	2,1	348 851	4,4	738 376	6,2	4,5	2,1
Polen	33 951	0,9	80 249	− 5,0	2,0	2,4	157 745	11,5	379 742	9,6	2,3	2,4
Portugal	6 871	− 19,1	16 319	− 16,9	0,4	2,4	35 845	− 1,8	87 788	− 0,9	0,5	2,4
Russische Föderation	25 987	− 6,0	65 285	− 15,4	1,6	2,5	129 230	7,6	355 157	3,6	2,2	2,7
Schweden	73 705	− 7,8	129 598	− 5,6	3,2	1,8	245 590	− 4,4	431 364	− 3,8	2,6	1,8
Schweiz	152 099	7,9	322 768	6,0	7,9	2,1	506 098	9,1	1 058 019	8,5	6,4	2,1
Spanien	44 346	− 0,7	96 580	2,2	2,4	2,2	213 943	10,8	484 018	14,0	2,9	2,3
Tschechische Republik	22 275	0,9	48 837	− 3,3	1,2	2,2	98 082	8,8	227 126	7,9	1,4	2,3
Türkei	12 666	0,8	30 241	− 2,0	0,7	2,4	68 634	4,8	167 566	1,2	1,0	2,4
Ungarn	14 477	− 11,9	33 195	− 10,5	0,8	2,3	65 755	3,9	159 087	3,8	1,0	2,4
Sonstige europ. Länder	36 096	2,6	82 518	− 7,7	2,0	2,3	167 205	6,7	398 508	0,8	2,4	2,4
Zusammen	1 352 442	− 0,1	3 056 750	− 1,3	74,4	2,3	5 441 147	6,3	12 181 107	6,0	73,8	2,2
Afrika												
Republik Südafrika	4 027	− 7,3	9 827	− 19,4	0,2	2,4	16 674	1,7	44 974	0,1	0,3	2,7
Sonstige afrik. Länder	7 824	− 10,5	23 407	− 5,1	0,6	3,0	37 576	− 6,4	109 591	− 3,7	0,7	2,9
Zusammen	11 851	− 9,4	33 234	− 9,8	0,8	2,8	54 250	− 4,0	154 565	− 2,6	0,9	2,8
Asien												
Arabische Golfstaaten	11 567	4,4	32 484	1,9	0,8	2,8	57 800	12,9	157 254	15,1	1,0	2,7
China VR u. Hongkong	29 867	− 2,9	58 127	− 10,8	1,4	1,9	128 327	6,3	296 956	5,2	1,8	2,3
Israel	9 729	7,9	25 095	6,5	0,6	2,6	38 917	4,4	98 895	5,6	0,6	2,5
Japan	63 759	− 8,8	110 240	− 12,0	2,7	1,7	232 825	− 0,6	441 988	− 1,5	2,7	1,9
Südkorea	11 347	− 5,3	24 433	9,2	0,6	2,2	47 638	5,8	121 580	24,2	0,7	2,6
Taiwan	6 672	1,0	11 085	− 3,6	0,3	1,7	29 534	4,2	63 162	− 1,7	0,4	2,1
Sonstige asiat. Länder	38 257	− 9,6	86 060	− 15,0	2,1	2,2	158 616	2,5	405 939	2,7	2,5	2,6
Zusammen	171 198	− 5,8	347 524	− 8,8	8,5	2,0	693 657	3,3	1 585 774	4,4	9,6	2,3
Amerika												
Kanada	20 786	1,0	43 540	− 1,9	1,1	2,1	68 982	2,5	151 651	1,3	0,9	2,2
USA	187 214	− 3,3	413 344	− 5,2	10,1	2,2	678 926	− 0,6	1 589 961	1,5	9,6	2,3
Mittelamerika und Karibik	4 492	− 24,0	11 484	− 23,8	0,3	2,6	19 315	− 7,3	52 643	− 0,6	0,3	2,7
Brasilien	8 319	− 10,0	21 541	− 20,0	0,5	2,6	32 013	3,8	87 533	2,2	0,5	2,7
Sonst. südamer. Länder	7 840	− 6,0	17 761	− 23,2	0,4	2,3	30 201	2,7	80 242	1,6	0,5	2,7
Zusammen	228 651	− 3,8	507 670	− 7,0	12,4	2,2	829 437	− 0,2	1 962 030	1,5	11,9	2,4
Australien, Neuseeland und Ozeanien												
zusammen	18 700	− 12,9	39 578	− 11,9	1,0	2,1	66 413	1,5	144 046	4,3	0,9	2,2
Ohne Angabe	63 019	− 2,8	122 498	− 6,0	3,0	1,9	251 757	5,3	484 452	3,5	2,9	1,9
Ausland zusammen	1 845 861	− 1,4	4 107 254	− 3,0	12,2	2,2	7 336 661	5,1	16 511 974	5,1	13,8	2,3
Ankünfte/Übern. Insg.	11 836 232	0,9	33 710 144	0,4	100,0	2,8	43 232 220	3,1	119 235 116	1,4	100,0	2,8

- 1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet; sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland zusammen.
2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

2.1 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Ländern

Land	Mai 2005										Januar - Mai 2005	
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt 4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Anzahl		%		Anzahl		%						
Schleswig-Holstein	4 670	4 571	97,9	1,5	178 333	172 779	96,9	1,0	37,3	38,8	20,8	25,6
Hamburg	291	289	99,3	1,0	35 511	33 968	95,7	3,5	54,3	56,8	44,9	47,3
Niedersachsen	6 031	5 814	96,4	- 2,9	276 000	264 299	95,8	- 1,4	38,1	40,1	26,1	29,7
Bremen	96	96	100,0	3,2	9 311	9 365	100,6	2,1	43,0	42,8	34,8	35,7
Nordrhein-Westfalen	5 461	5 151	94,3	- 0,8	287 189	275 915	96,1	0,5	36,9	38,7	34,1	36,2
Hessen	3 351	3 249	97,0	- 0,8	189 681	183 009	96,5	- 0,9	36,1	37,6	32,7	34,9
Rheinland-Pfalz	3 716	3 707	99,8	0,0	160 043	157 284	98,3	0,8	37,7	38,5	25,6	27,4
Baden-Württemberg	6 900	6 624	96,0	2,8	305 840	292 273	95,6	2,5	37,8	39,9	30,0	33,1
Bayern	13 922	13 826	99,3	0,0	572 124	557 180	97,4	0,9	35,8	37,0	29,8	31,6
Saarland	283	275	97,2	- 3,2	15 332	15 070	98,3	- 1,4	40,6	41,3	34,1	35,4
Berlin	564	564	100,0	1,3	81 638	80 756	98,9	7,8	56,2	57,1	44,1	44,8
Brandenburg	1 494	1 465	98,1	- 2,1	78 698	76 406	97,1	- 1,0	39,5	40,7	25,1	28,3
Mecklenburg-Vorpommern	2 619	2 561	97,8	- 0,1	170 231	163 264	95,9	1,0	40,0	41,9	23,2	27,2
Sachsen	2 151	2 123	98,7	- 0,9	116 794	112 031	95,9	0,0	43,0	45,0	31,2	34,2
Sachsen-Anhalt	1 048	1 032	98,5	0,1	53 929	52 058	96,5	- 0,2	34,9	36,2	25,7	27,6
Thüringen	1 458	1 391	95,4	0,2	71 235	67 968	95,4	0,0	38,6	40,5	29,0	31,5
Bundesgebiet	54 055	52 738	97,6	- 0,1	2 601 889	2 513 625	96,6	0,7	38,4	40,0	29,3	32,1

1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.- 2) Ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an Insgesamt.-

4) Maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 5) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/mögliche Bettentage) x 100.-

6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

2.2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Betriebsarten

Betriebsart	Mai 2005										Januar - Mai 2005	
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt 4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Anzahl	%			Anzahl	%							
Hotels	13 442	13 111	97,5	0,7	990 087	963 903	97,4	2,2	39,6	40,8	31,9	33,6
Hotels garnis	8 708	8 511	97,7	− 1,8	315 579	305 859	96,9	0,2	37,2	38,6	29,5	31,9
Gasthöfe	10 055	9 810	97,6	− 1,1	234 296	224 352	95,8	− 0,7	26,3	27,7	17,4	19,2
Pensionen	5 398	5 246	97,2	0,3	133 137	126 726	95,2	− 2,1	32,9	34,8	21,1	24,4
Hotellerie	37 603	36 678	97,5	− 0,4	1 673 099	1 620 840	96,9	1,0	36,8	38,1	28,5	30,7
Jugendherbergen und Hütten	1 682	1 629	96,8	2,7	136 459	130 815	95,9	1,9	39,9	42,0	24,8	28,2
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime	2 724	2 663	97,8	1,2	218 390	209 375	95,9	1,3	35,5	37,9	27,9	32,4
Boardinghouses	57	56	98,2	43,6	3 510	3 373	96,1	20,9	39,5	41,1	34,3	37,5
Ferienzentren	86	85	98,8	− 4,5	58 983	57 063	96,7	− 2,7	48,0	49,6	36,1	39,8
Ferienhäuser, -wohnungen	10 858	10 619	97,8	0,7	339 623	327 025	96,3	0,6	29,1	30,4	16,3	18,9
Sonstiges Beherbergungs- gewerbe	15 407	15 052	97,7	1,1	756 965	727 651	96,1	0,8	34,4	36,2	22,8	26,2
Hotellerie und Sonstiges												
Beherbergungsgew. zus.	53 010	51 730	97,6	0,0	2 430 064	2 348 491	96,6	1,0	36,0	37,5	26,8	29,4
Vorsorge- und Reha-Kliniken	1 045	1 008	96,5	− 3,4	171 825	165 134	96,1	− 2,5	71,3	74,3	65,5	69,3
Betriebe insgesamt	54 055	52 738	97,6	− 0,1	2 601 889	2 513 625	96,6	0,7	38,4	40,0	29,3	32,1

1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.- 2) Ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an Insgesamt.-

4) Maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 5) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/mögliche Bettentage) x 100.-

6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

2.3 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen

Gemeindegruppe	Mai 2005										Januar - Mai 2005	
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt 4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Anzahl		%		Anzahl		%						
Mineral- und Moorbäder	3 830	3 703	96,7	- 2,4	225 081	214 677	95,4	- 2,1	51,6	54,2	42,3	45,9
Heilklimatische Kurorte	3 197	3 113	97,4	- 2,3	122 722	116 479	94,9	- 1,7	36,2	38,3	33,7	36,2
Kneippkurorte	1 566	1 520	97,1	- 1,7	71 708	69 005	96,2	- 1,3	43,6	45,6	34,9	38,1
Heilbäder zusammen	8 593	8 336	97,0	- 2,2	419 511	400 161	95,4	- 1,8	45,7	48,1	38,5	41,7
Seebäder	5 969	5 828	97,6	- 1,1	279 730	270 241	96,6	0,2	41,1	42,8	22,4	27,0
Luftkurorte	5 276	5 163	97,9	- 0,2	216 584	209 882	96,9	0,2	34,1	35,7	26,2	28,3
Erholungsorte	7 448	7 278	97,7	0,6	305 250	294 039	96,3	1,5	35,6	37,2	23,6	26,9
Sonstige Gemeinden	26 769	26 133	97,6	0,7	1 380 814	1 339 302	97,0	1,6	36,9	38,2	29,7	31,8
Betriebe insgesamt	54 055	52 738	97,6	- 0,1	2 601 889	2 513 625	96,6	0,7	38,4	40,0	29,3	32,1

1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.- 2) Ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an Insgesamt.-

4) Maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 5) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/mögliche Bettentage) x 100.-

6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

**2.4.1 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung
nach Ländern und Betriebsarten**

Land Betriebsart	Mai 2005										Januar - Mai 2005	
	Betriebe				Gästezimmer				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			insgesamt	darunter			aller 4)	der ange- botenen 5)	aller 4)	der ange- botenen 5)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Gästezimmer						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Gästezimmer												
Anzahl	%			Anzahl	%							
Schleswig-Holstein												
Hotels	557	555	99,6	0,0	17 018	16 939	99,5	0,6	53,3	53,8	34,8	37,9
Hotels garnis	555	540	97,3	-1,8	8 984	8 714	97,0	-0,7	48,3	50,0	27,5	33,8
Gasthöfe	166	165	99,4	-2,9	1 790	1 783	99,6	-5,8	35,1	35,7	19,8	22,4
Pensionen	184	180	97,8	-0,6	2 175	2 114	97,2	-2,3	39,2	41,2	18,1	25,2
Betriebe zusammen	1 462	1 440	98,5	-1,1	29 967	29 550	98,6	-0,4	49,7	50,7	30,5	35,1
Hamburg												
Hotels	128	128	100,0	4,1	14 045	13 126	93,5	1,2	62,9	67,3	54,2	58,1
Hotels garnis	140	138	98,6	-1,4	5 702	5 288	92,7	2,5	56,1	60,6	45,4	50,0
Gasthöfe	-	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pensionen	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Betriebe zusammen	275	273	99,3	-0,7	19 846	18 513	93,3	0,5	60,9	65,3	51,6	55,7
Niedersachsen												
Hotels	1 210	1 167	96,4	-1,4	43 282	42 170	97,4	-0,7	45,5	47,0	36,5	38,7
Hotels garnis	868	833	96,0	-3,6	16 265	15 413	94,8	-0,6	41,9	44,7	28,6	33,5
Gasthöfe	935	896	95,8	-2,6	11 895	11 108	93,4	-2,4	33,0	35,7	22,3	25,4
Pensionen	510	495	97,1	-2,6	9 087	8 027	88,3	-8,5	38,3	43,9	22,8	29,9
Betriebe zusammen	3 523	3 391	96,3	-2,4	80 529	76 718	95,3	-1,8	42,1	44,6	31,2	34,9
Bremen												
Hotels	45	45	100,0	-4,3	3 552	3 567	100,4	-3,8	58,3	58,1	49,9	52,1
Hotels garnis	32	32	100,0	0,0	1 026	1 016	99,0	-0,9	58,3	58,9	51,5	52,0
Gasthöfe	9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pensionen	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Betriebe zusammen	90	90	100,0	1,1	4 813	4 816	100,1	-2,4	56,8	56,8	49,2	50,9
Nordrhein-Westfalen												
Hotels	2 367	2 238	94,6	1,8	78 372	75 537	96,4	1,4	43,2	45,0	41,9	43,9
Hotels garnis	983	921	93,7	-0,4	28 235	26 856	95,1	2,4	39,1	41,3	42,2	44,7
Gasthöfe	587	566	96,4	-1,6	5 393	5 079	94,2	-4,1	23,4	25,2	19,5	21,5
Pensionen	537	488	90,9	-8,4	6 863	6 089	88,7	-9,8	39,6	44,8	25,3	30,8
Betriebe zusammen	4 474	4 213	94,2	-0,4	118 863	113 561	95,5	0,7	41,1	43,2	40,0	42,5
Hessen												
Hotels	1 045	1 033	98,9	-0,4	49 910	49 015	98,2	0,6	42,6	43,6	42,1	43,7
Hotels garnis	601	587	97,7	-2,3	15 411	14 894	96,6	-2,7	39,1	40,7	40,7	42,9
Gasthöfe	698	667	95,6	-1,5	7 891	7 439	94,3	-1,7	28,4	30,5	20,3	23,0
Pensionen	382	352	92,1	-4,3	5 042	4 567	90,6	-7,1	31,3	35,0	21,8	27,8
Betriebe zusammen	2 726	2 639	96,8	-1,6	78 254	75 915	97,0	-0,8	39,8	41,2	38,3	40,7
Rheinland-Pfalz												
Hotels	1 421	1 417	99,7	0,2	38 739	38 055	98,2	0,7	40,3	41,1	27,0	28,7
Hotels garnis	303	303	100,0	-3,2	5 260	5 160	98,1	-0,3	40,8	41,8	26,0	28,4
Gasthöfe	615	613	99,7	-2,2	6 256	6 119	97,8	-2,5	29,0	29,7	15,0	17,2
Pensionen	646	646	100,0	1,9	5 873	5 750	97,9	0,8	35,2	36,0	17,1	19,8
Betriebe zusammen	2 985	2 979	99,8	-0,3	56 128	55 084	98,1	0,3	38,5	39,3	24,6	26,6
Baden-Württemberg												
Hotels	1 801	1 720	95,5	1,5	68 122	65 492	96,1	2,9	46,9	49,0	41,1	44,3
Hotels garnis	1 109	1 067	96,2	-0,6	20 167	19 337	95,9	-0,9	42,1	44,1	35,8	39,7
Gasthöfe	2 041	1 952	95,6	0,9	25 501	24 262	95,1	0,4	31,2	33,0	22,3	25,2
Pensionen	487	469	96,3	8,3	7 950	7 592	95,5	2,3	41,8	44,0	30,3	34,9
Betriebe zusammen	5 438	5 208	95,8	1,4	121 740	116 683	95,8	1,7	42,5	44,5	35,6	39,1
Bayern												
Hotels	2 027	2 019	99,6	3,3	99 524	96 409	96,9	3,1	45,3	46,8	40,9	42,9
Hotels garnis	3 158	3 141	99,5	-2,1	50 711	49 264	97,1	-0,7	40,0	41,4	33,5	35,9
Gasthöfe	3 310	3 294	99,5	-1,1	48 734	46 840	96,1	-0,7	28,5	30,0	20,5	22,3
Pensionen	1 371	1 360	99,2	4,6	21 028	20 291	96,5	-0,9	34,5	35,9	25,8	28,5
Betriebe zusammen	9 866	9 814	99,5	0,2	219 997	212 804	96,7	1,0	39,3	40,8	33,2	35,5

1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.- 2) Ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an Insgesamt.-

4) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer/Zahl der Gästezimmer insgesamt x Kalendertage)) x 100.-

5) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer/(Zahl der angebotenen x geöffnete Tage)) x 100.-

**2.4.2 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung
nach Ländern und Betriebsarten**

Land	Mai 2005										Januar - Mai 2005	
	Betriebe				Gästezimmer				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			insgesamt	darunter			aller 4)	der ange- botenen 5)	aller 4)	der ange- botenen 5)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Gästezimmer						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Gästezimmer												
Betriebsart	Anzahl	%			Anzahl	%						
Saarland												
Hotels	135	131	97,0	- 7,1	3 805	3 743	98,4	- 0,4	52,4	53,2	43,0	44,5
Hotels garnis	27	27	100,0	8,0	673	671	99,7	- 7,3	45,9	46,1	40,2	40,5
Gasthöfe	37	36	97,3	2,9	491	485	98,8	7,8	32,8	33,2	29,2	29,8
Pensionen	22	21	95,5	- 4,5	402	387	96,3	- 3,7	29,5	30,7	25,1	26,6
Betriebe zusammen	221	215	97,3	- 3,6	5 371	5 286	98,4	- 0,9	48,1	48,8	40,1	41,4
Berlin												
Hotels	156	156	100,0	8,3	25 018	24 973	99,8	7,6	70,8	71,6	60,2	60,7
Hotels garnis	281	281	100,0	- 2,4	10 375	10 261	98,9	0,2	70,0	70,8	55,6	56,5
Gasthöfe	21	21	100,0	- 4,5	536	534	99,6	0,2	68,8	69,0	53,9	54,3
Pensionen	19	19	100,0	5,6	499	481	96,4	8,3	63,7	66,1	50,4	52,1
Betriebe zusammen	477	477	100,0	1,1	36 428	36 249	99,5	5,3	70,5	71,3	58,7	59,3
Brandenburg												
Hotels	469	465	99,1	- 3,3	16 803	16 569	98,6	- 1,0	48,8	49,6	33,9	35,2
Hotels garnis	110	109	99,1	- 4,4	2 397	2 381	99,3	- 6,2	56,5	57,0	38,4	39,8
Gasthöfe	237	234	98,7	- 1,7	2 366	2 331	98,5	- 0,9	33,0	33,7	19,5	21,8
Pensionen	247	243	98,4	- 3,6	2 326	2 264	97,3	- 2,4	39,3	40,4	25,4	28,1
Betriebe zusammen	1 063	1 051	98,9	- 3,1	23 892	23 545	98,5	- 1,7	47,1	47,9	32,1	33,8
Mecklenburg-Vorpommern												
Hotels	531	526	99,1	0,0	24 912	24 656	99,0	3,3	56,9	57,5	36,5	40,1
Hotels garnis	259	254	98,1	0,0	4 313	4 198	97,3	3,3	46,9	48,2	22,9	27,7
Gasthöfe	259	251	96,9	0,0	4 208	3 541	84,1	2,8	37,2	44,5	20,4	25,2
Pensionen	222	216	97,3	- 1,4	2 923	2 816	96,3	0,0	45,6	47,9	22,1	27,8
Betriebe zusammen	1 271	1 247	98,1	- 0,2	36 356	35 211	96,9	3,0	52,5	54,4	32,0	36,3
Sachsen												
Hotels	690	684	99,1	- 0,3	30 393	30 083	99,0	- 0,1	52,8	53,5	39,9	41,3
Hotels garnis	121	121	100,0	0,0	4 220	4 148	98,3	- 1,8	54,6	55,6	39,9	41,2
Gasthöfe	574	563	98,1	- 2,1	5 855	5 533	94,5	- 2,6	32,3	34,4	21,8	24,2
Pensionen	363	357	98,3	- 2,2	3 552	3 432	96,6	- 2,7	39,3	40,8	25,8	28,1
Betriebe zusammen	1 748	1 725	98,7	- 1,3	44 020	43 196	98,1	- 0,8	49,2	50,2	36,4	38,1
Sachsen-Anhalt												
Hotels	435	425	97,7	0,5	14 785	14 336	97,0	- 0,4	41,8	43,2	32,9	34,5
Hotels garnis	96	96	100,0	- 1,0	2 333	2 288	98,1	- 2,0	41,0	41,8	32,0	33,6
Gasthöfe	113	113	100,0	0,9	1 056	1 042	98,7	4,0	32,0	32,6	21,9	22,8
Pensionen	190	188	98,9	- 2,1	1 905	1 820	95,5	- 3,7	37,5	39,3	26,3	27,9
Betriebe zusammen	834	822	98,6	- 0,2	20 079	19 486	97,0	- 0,7	40,8	42,1	31,6	33,2
Thüringen												
Hotels	425	402	94,6	- 2,0	17 746	17 059	96,1	- 0,3	47,2	49,2	36,5	38,2
Hotels garnis	65	61	93,8	- 4,7	1 661	1 601	96,4	- 3,8	49,8	51,7	36,1	37,7
Gasthöfe	453	430	94,9	- 2,1	4 518	4 193	92,8	- 1,6	29,7	32,2	19,9	22,2
Pensionen	207	201	97,1	4,7	2 053	1 974	96,2	2,7	34,4	35,8	24,9	26,4
Betriebe zusammen	1 150	1 094	95,1	- 1,0	25 978	24 827	95,6	- 0,5	43,3	45,4	32,7	34,6
Bundesgebiet												
Hotels	13 442	13 111	97,5	0,7	546 026	531 729	97,4	1,6	47,6	49,1	40,1	42,3
Hotels garnis	8 708	8 511	97,7	- 1,8	177 733	171 490	96,5	- 0,3	43,9	45,7	36,5	39,7
Gasthöfe	10 055	9 810	97,6	- 1,1	126 673	120 471	95,1	- 1,1	30,2	32,0	20,9	23,3
Pensionen	5 398	5 246	97,2	0,3	71 829	67 754	94,3	- 2,8	37,4	39,9	24,6	28,8
Betriebe insgesamt	37 603	36 678	97,5	- 0,4	922 261	891 444	96,7	0,5	43,7	45,4	35,6	38,3

1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.- 2) Ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an Insgesamt.-

4) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer/Zahl der Gästezimmer insgesamt x Kalendertage)) x 100.-

5) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer/(Zahl der angebotenen x geöffnete Tage)) x 100.-

**2.5 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung
nach Gemeindegruppen und Betriebsarten**

Gemeindegruppe	Mai 2005										Januar - Mai 2005	
	Betriebe				Gästezimmer				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			insgesamt	darunter			aller 4)	der ange- botenen 5)	aller 4)	der ange- botenen 5)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Gästezimmer						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Gästezimmer												
Betriebsart	Anzahl	%			Anzahl	%						
Mineral- und Moorbäder												
Hotels	851	825	96,9	0,9	35 405	34 158	96,5	2,1	46,3	48,0	37,6	39,8
Hotels garnis	795	777	97,7	- 3,2	12 838	12 364	96,3	- 2,7	43,8	45,6	28,9	31,7
Gasthöfe	316	301	95,3	- 5,6	3 921	3 690	94,1	- 4,5	35,2	37,6	23,4	26,2
Pensionen	666	625	93,8	- 6,2	12 879	11 429	88,7	- 11,5	38,9	44,0	22,4	29,5
Betriebe zusammen	2 628	2 528	96,2	- 3,0	65 043	61 641	94,8	- 2,1	43,6	46,2	32,0	35,6
Heilklimatische Kurorte												
Hotels	467	445	95,3	- 0,7	18 379	17 355	94,4	1,3	43,4	46,2	41,6	44,3
Hotels garnis	749	739	98,7	- 3,8	7 625	7 367	96,6	- 4,9	31,7	33,0	26,3	27,9
Gasthöfe	270	260	96,3	- 0,8	3 647	3 422	93,8	- 1,1	28,3	30,4	23,6	26,2
Pensionen	438	430	98,2	- 1,1	6 082	5 834	95,9	- 3,2	38,5	40,4	30,8	33,1
Betriebe zusammen	1 924	1 874	97,4	- 2,0	35 733	33 978	95,1	- 1,1	38,5	40,7	34,6	37,0
Kneippkurorte												
Hotels	402	383	95,3	- 2,3	12 587	11 996	95,3	- 2,8	45,5	47,9	35,9	39,6
Hotels garnis	185	179	96,8	- 4,3	2 202	2 098	95,3	- 2,4	35,8	37,5	21,6	25,4
Gasthöfe	220	216	98,2	0,5	2 484	2 401	96,7	- 1,7	32,4	34,3	22,5	25,0
Pensionen	248	239	96,4	- 3,6	3 426	3 242	94,6	- 5,2	37,9	40,4	25,3	28,8
Betriebe zusammen	1 055	1 017	96,4	- 2,4	20 699	19 737	95,4	- 3,0	41,7	43,9	31,1	34,7
Heilbäder zusammen												
Hotels	1 720	1 653	96,1	- 0,3	66 371	63 509	95,7	0,9	45,3	47,5	38,4	41,0
Hotels garnis	1 729	1 695	98,0	- 3,6	22 665	21 829	96,3	- 3,4	38,9	40,6	27,3	29,8
Gasthöfe	806	777	96,4	- 2,4	10 052	9 513	94,6	- 2,6	32,0	34,2	23,3	25,9
Pensionen	1 352	1 294	95,7	- 4,1	22 387	20 505	91,6	- 8,3	38,6	42,4	25,1	30,5
Betriebe zusammen	5 607	5 419	96,6	- 2,6	121 475	115 356	95,0	- 2,0	41,8	44,2	32,6	35,9
Seebäder												
Hotels	464	460	99,1	- 0,4	21 992	21 781	99,0	2,8	62,9	63,7	40,5	45,4
Hotels garnis	749	726	96,9	- 3,6	11 203	10 735	95,8	- 2,1	50,4	52,8	22,9	30,9
Gasthöfe	172	167	97,1	- 2,9	2 556	2 461	96,3	0,7	51,2	53,3	23,9	30,0
Pensionen	278	273	98,2	- 1,8	4 170	4 001	95,9	- 2,8	46,9	49,5	21,3	29,1
Betriebe zusammen	1 663	1 626	97,8	- 2,3	39 921	38 978	97,6	0,7	57,0	58,6	32,5	39,3
Luftkurorte												
Hotels	1 054	1 017	96,5	- 1,0	33 688	32 398	96,2	0,7	41,1	42,9	30,9	33,7
Hotels garnis	920	910	98,9	- 1,2	10 295	9 872	95,9	- 1,5	30,3	32,4	21,8	24,5
Gasthöfe	884	858	97,1	- 3,5	11 510	10 957	95,2	- 3,4	28,3	30,0	17,6	19,7
Pensionen	592	581	98,1	3,0	7 087	6 791	95,8	0,3	34,1	36,0	21,3	24,4
Betriebe zusammen	3 450	3 366	97,6	- 1,0	62 580	60 018	95,9	- 0,5	36,2	38,1	25,9	28,7
Erholungsorte												
Hotels	1 514	1 484	98,0	1,2	45 739	44 341	96,9	2,7	44,6	46,0	32,0	34,9
Hotels garnis	759	741	97,6	- 3,3	9 131	8 690	95,2	- 0,9	37,8	39,9	22,6	26,9
Gasthöfe	1 762	1 722	97,7	- 1,0	22 871	21 938	95,9	0,4	31,0	32,7	18,4	20,9
Pensionen	801	779	97,3	2,2	9 244	8 694	94,1	- 1,4	35,8	38,2	21,1	25,2
Betriebe zusammen	4 836	4 726	97,7	- 0,1	86 985	83 663	96,2	1,3	39,4	41,1	26,2	29,5
Sonstige Gemeinden												
Hotels	8 690	8 497	97,8	1,1	378 236	369 700	97,7	1,6	48,1	49,4	42,2	43,9
Hotels garnis	4 551	4 439	97,5	- 0,7	124 439	120 364	96,7	0,6	45,7	47,5	41,7	44,1
Gasthöfe	6 431	6 286	97,7	- 0,5	79 684	75 602	94,9	- 1,0	29,3	31,1	21,7	24,0
Pensionen	2 375	2 319	97,6	1,9	28 941	27 763	95,9	0,4	36,3	38,2	26,7	29,7
Betriebe zusammen	22 047	21 541	97,7	0,3	611 300	593 429	97,1	1,0	44,6	46,1	38,7	40,8
Gemeindegruppen zusammen												
Hotels	13 442	13 111	97,5	0,7	546 026	531 729	97,4	1,6	47,6	49,1	40,1	42,3
Hotels garnis	8 708	8 511	97,7	- 1,8	177 733	171 490	96,5	- 0,3	43,9	45,7	36,5	39,7
Gasthöfe	10 055	9 810	97,6	- 1,1	126 673	120 471	95,1	- 1,1	30,2	32,0	20,9	23,3
Pensionen	5 398	5 246	97,2	0,3	71 829	67 754	94,3	- 2,8	37,4	39,9	24,6	28,8
Betriebe insgesamt	37 603	36 678	97,5	- 0,4	922 261	891 444	96,7	0,5	43,7	45,4	35,6	38,3

1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.- 2) Ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an Insgesamt.-

4) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer/(Zahl der Gästezimmer insgesamt x Kalendertage)) x 100.-

5) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer/(Zahl der angebotenen x geöffnete Tage)) x 100.

3.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen

Land Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Mai 2005					Januar - Mai 2005				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat		insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
Schleswig-Holstein										
Bundesrep. Deutschland	55 071	4,5	223 754	8,1	4,1	79 353	5,0	322 786	3,6	4,1
Anderer Wohnsitz	3 738	7,2	9 792	26,0	2,6	6 345	3,7	16 537	9,5	2,6
Zusammen	58 809	4,7	233 546	8,7	4,0	85 698	4,9	339 323	3,9	4,0
Hamburg										
Bundesrep. Deutschland	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Anderer Wohnsitz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen										
Bundesrep. Deutschland	101 388	5,1	400 740	8,0	4,0	163 267	− 2,7	673 275	− 0,1	4,1
Anderer Wohnsitz	6 893	− 12,5	20 939	− 11,7	3,0	10 797	− 18,0	32 861	− 11,0	3,0
Zusammen	108 281	3,8	421 679	6,8	3,9	174 064	− 3,8	706 136	− 0,7	4,1
Bremen										
Bundesrep. Deutschland	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Anderer Wohnsitz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen										
Bundesrep. Deutschland	69 757	10,4	177 326	− 2,2	2,5	99 428	− 0,5	259 765	− 8,0	2,6
Anderer Wohnsitz	7 339	− 11,3	30 021	8,0	4,1	12 277	− 6,8	45 747	4,8	3,7
Zusammen	77 096	7,9	207 347	− 0,9	2,7	111 705	− 1,2	305 512	− 6,3	2,7
Hessen										
Bundesrep. Deutschland	47 221	13,9	143 339	28,4	3,0	69 531	13,4	221 661	19,5	3,2
Anderer Wohnsitz	4 575	11,8	11 764	4,3	2,6	6 844	6,9	18 262	− 3,9	2,7
Zusammen	51 796	13,7	155 103	26,2	3,0	76 375	12,8	239 923	17,4	3,1
Rheinland-Pfalz										
Bundesrep. Deutschland	65 084	17,8	206 558	23,5	3,2	94 197	8,6	296 188	11,5	3,1
Anderer Wohnsitz	25 351	10,2	85 772	9,4	3,4	37 529	8,7	117 994	4,5	3,1
Zusammen	90 435	15,5	292 330	19,0	3,2	131 726	8,6	414 182	9,4	3,1
Baden-Württemberg										
Bundesrep. Deutschland	81 560	21,2	304 918	29,7	3,7	124 730	6,5	482 946	9,8	3,9
Anderer Wohnsitz	18 343	− 0,2	47 704	5,8	2,6	27 796	− 1,0	74 680	3,7	2,7
Zusammen	99 903	16,6	352 622	25,8	3,5	152 526	5,1	557 626	9,0	3,7
Bayern										
Bundesrep. Deutschland	127 287	27,7	489 335	34,2	3,8	191 868	13,1	853 566	14,2	4,4
Anderer Wohnsitz	17 043	4,0	37 602	− 2,3	2,2	26 761	0,9	65 499	− 0,9	2,4
Zusammen	144 330	24,4	526 937	30,7	3,7	218 629	11,5	919 065	13,0	4,2
Saarland										
Bundesrep. Deutschland	5 164	25,6	14 505	30,2	2,8	6 287	12,1	18 421	13,3	2,9
Anderer Wohnsitz	491	− 7,9	1 125	− 0,7	2,3	692	− 13,5	1 462	− 14,7	2,1
Zusammen	5 655	21,7	15 630	27,3	2,8	6 979	8,9	19 883	10,7	2,8
Berlin										
Bundesrep. Deutschland	3 109	21,8	11 550	52,1	3,7	4 808	18,1	18 046	31,9	3,8
Anderer Wohnsitz	986	− 12,3	2 768	− 14,1	2,8	1 452	− 6,1	4 162	− 5,9	2,9
Zusammen	4 095	11,4	14 318	32,4	3,5	6 260	11,5	22 208	22,7	3,5
Brandenburg										
Bundesrep. Deutschland	41 962	− 6,8	105 964	− 8,2	2,5	49 540	− 7,4	127 699	− 9,7	2,6
Anderer Wohnsitz	1 378	− 28,0	4 140	− 29,9	3,0	1 861	− 20,0	5 490	− 23,6	3,0
Zusammen	43 340	− 7,6	110 104	− 9,3	2,5	51 401	− 7,9	133 189	− 10,4	2,6
Mecklenburg-Vorpommern										
Bundesrep. Deutschland	95 287	− 8,4	269 505	− 8,8	2,8	115 271	− 9,5	335 091	− 10,0	2,9
Anderer Wohnsitz	1 968	− 47,0	5 318	− 41,4	2,7	2 550	− 42,1	7 266	− 34,2	2,8
Zusammen	97 255	− 9,7	274 823	− 9,7	2,8	117 821	− 10,6	342 357	− 10,7	2,9
Sachsen										
Bundesrep. Deutschland	24 971	0,7	70 727	5,7	2,8	32 986	1,1	93 526	1,8	2,8
Anderer Wohnsitz	1 897	1,7	4 364	− 1,2	2,3	2 223	− 6,4	5 177	− 9,3	2,3
Zusammen	26 868	0,8	75 091	5,3	2,8	35 209	0,5	98 703	1,1	2,8
Sachsen-Anhalt										
Bundesrep. Deutschland	15 198	− 3,6	38 071	− 2,2	2,5	19 279	− 4,4	50 177	− 4,1	2,6
Anderer Wohnsitz	813	19,9	1 519	7,3	1,9	1 005	16,6	1 983	6,8	2,0
Zusammen	16 011	− 2,6	39 590	− 1,8	2,5	20 284	− 3,6	52 160	− 3,8	2,6
Thüringen										
Bundesrep. Deutschland	14 173	− 2,6	34 096	− 4,7	2,4	17 085	− 5,1	43 829	− 7,4	2,6
Anderer Wohnsitz	1 138	0,9	3 483	14,6	3,1	1 310	− 12,8	4 169	6,5	3,2
Zusammen	15 311	− 2,3	37 579	− 3,2	2,5	18 395	− 5,7	47 998	− 6,3	2,6
Bundesgebiet										
Bundesrep. Deutschland	749 447	8,7	2 496 527	12,6	3,3	1 072 963	2,8	3 811 921	4,3	3,6
Anderer Wohnsitz	92 729	− 0,4	267 797	2,2	2,9	140 541	− 1,6	403 433	0,0	2,9
Insgesamt	842 176	7,6	2 764 324	11,5	3,3	1 213 504	2,3	4 215 354	3,9	3,5

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**3.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen
nach ausgewählten Herkunftsländern**

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Mai 2005						Januar - Mai 2005					
	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat			insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage			
Bundesrep. Deutschland	749 447	8,7	2 496 527	12,6	90,3	3,3	1 072 963	2,8	3 811 921	4,3	90,4	3,6
Ausland												
Europa												
Baltische Staaten	106	− 13,8	188	− 32,4	0,1	1,8	198	− 35,5	494	− 42,2	0,1	2,5
Belgien	4 017	12,7	10 992	10,4	4,1	2,7	6 549	5,1	18 518	3,1	4,6	2,8
Dänemark	4 674	− 5,9	10 420	− 4,2	3,9	2,2	9 657	− 6,5	23 082	− 5,5	5,7	2,4
Finnland	820	− 16,6	1 331	− 6,9	0,5	1,6	1 441	− 11,2	2 401	− 4,1	0,6	1,7
Frankreich	1 783	− 13,6	3 753	− 25,3	1,4	2,1	2 885	− 9,1	7 072	− 11,3	1,8	2,5
Griechenland	73	170,4	164	160,3	0,1	2,2	129	158,0	234	70,8	0,1	1,8
Vereinigtes Königreich	4 685	13,9	10 948	11,5	4,1	2,3	6 831	6,8	16 702	2,1	4,1	2,4
Irland, Republik	177	− 37,0	486	− 56,5	0,2	2,7	543	− 3,7	2 233	− 5,7	0,6	4,1
Island	118	114,5	230	127,7	0,1	1,9	183	150,7	325	146,2	0,1	1,8
Italien	1 009	1,7	1 689	− 10,8	0,6	1,7	3 153	− 2,4	5 535	− 6,6	1,4	1,8
Luxemburg	510	− 13,3	1 656	7,0	0,6	3,2	884	− 22,5	2 976	4,3	0,7	3,4
Niederlande	58 930	− 1,3	186 442	1,3	69,6	3,2	83 995	− 1,5	262 735	− 0,5	65,1	3,1
Norwegen	594	11,9	1 495	38,2	0,6	2,5	1 166	1,1	2 650	13,7	0,7	2,3
Österreich	2 906	9,4	6 662	19,4	2,5	2,3	3 886	1,9	9 109	5,9	2,3	2,3
Polen	380	6,1	834	4,6	0,3	2,2	573	16,7	1 682	41,1	0,4	2,9
Portugal	34	− 60,0	70	− 77,7	0,0	2,1	46	− 55,3	89	− 76,9	0,0	1,9
Russische Föderation	87	148,6	151	228,3	0,1	1,7	98	69,0	226	47,7	0,1	2,3
Schweden	1 702	0,5	3 184	16,9	1,2	1,9	2 715	− 6,3	4 812	2,6	1,2	1,8
Schweiz	6 730	− 2,1	19 751	2,8	7,4	2,9	10 623	− 2,3	31 386	0,2	7,8	3,0
Spanien	380	66,7	1 139	140,8	0,4	3,0	648	76,1	1 983	144,5	0,5	3,1
Tschechische Republik	226	2,7	682	71,4	0,3	3,0	285	0,4	847	46,5	0,2	3,0
Türkei	28	154,5	51	264,3	0,0	1,8	33	26,9	57	29,5	0,0	1,7
Ungarn	88	25,7	157	4,7	0,1	1,8	142	3,6	248	− 25,1	0,1	1,7
Sonstige europ. Länder	255	− 41,5	656	− 43,8	0,2	2,6	445	− 36,5	1 108	− 35,4	0,3	2,5
Zusammen	90 312	− 0,4	263 131	1,9	98,3	2,9	137 108	− 1,6	396 504	− 0,3	98,3	2,9
Afrika												
Republik Südafrika	76	− 9,5	113	− 16,9	0,0	1,5	106	− 15,2	151	− 25,6	0,0	1,4
Sonstige afrik. Länder	30	400,0	71	446	0,0	2,4	36	500,0	77	492,3	0,0	2,1
Zusammen	106	17,8	184	23,5	0,1	1,7	142	8,4	228	5,6	0,1	1,6
Asien												
Arabische Golfstaaten	−	−	−	−	−	−	3	− 72,7	13	18,2	0,0	4,3
China VR u. Hongkong	28	**	32	**	0,0	1,1	32	45,5	46	43,8	0,0	1,4
Israel	102	148,8	337	410,6	0,1	3,3	144	97,3	386	224,4	0,1	2,7
Japan	14	− 67,4	28	− 56,9	0,0	2,0	49	− 14,0	100	− 5,7	0,0	2,0
Südkorea	80	− 8,0	96	5,5	0,0	1,2	107	7,0	132	22,2	0,0	1,2
Taiwan	−	−	−	−	−	−	4	X	12	X	0,0	3,0
Sonstige asiat. Länder	15	− 50,0	25	− 54,5	0,0	1,7	31	− 43,6	52	− 45,8	0,0	1,7
Zusammen	239	13,3	518	80,5	0,2	2,2	370	16,4	741	57,0	0,2	2,0
Amerika												
Kanada	209	− 2,8	471	11,6	0,2	2,3	306	16,8	691	29,4	0,2	2,3
USA	586	− 5,6	1 337	27,5	0,5	2,3	801	− 3,5	1 750	26,4	0,4	2,2
Mittelamerika und Karibik	9	125,0	26	188,9	0,0	2,9	18	125,0	44	214,3	0,0	2,4
Brasilien	14	− 12,5	25	− 21,9	0,0	1,8	25	− 3,8	40	− 16,7	0,0	1,6
Sonst. südamer. Länder	35	94,4	51	75,9	0,0	1,5	47	104,3	73	114,7	0,0	1,6
Zusammen	853	− 2,4	1 910	23,9	0,7	2,2	1 197	4,2	2 598	29,0	0,6	2,2
Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen	904	− 10,2	1 416	− 4,6	0,5	1,6	1 267	− 10,9	1 980	− 9,3	0,5	1,6
Ohne Angabe	315	35,2	638	97,5	0,2	2,0	457	9,6	1 382	132,3	0,3	3,0
Ausland zusammen	92 729	− 0,4	267 797	2,2	9,7	2,9	140 541	− 1,6	403 433	0,0	9,6	2,9
Ankünfte/Übern. Insg.	842 176	7,6	2 764 324	11,5	100,0	3,3	1 213 504	2,3	4 215 354	3,9	100,0	3,5

- 1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet;
sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland zusammen.
2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

4 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern

Land	Mai 2005						
	Campingplätze			Stellplätze für Urlaubscamping			
	insgesamt 1)	darunter		insgesamt 2)	darunter		
		mit Urlaubscamping			angebotene Stellplätze		
		zusammen	darunter		zusammen	Ver- änderung gegenüber dem Vor- jahresmonat	Anteil 4)
			geöffnet 3)				
Anzahl					%		
Schleswig-Holstein	274	273	220	17 985	17 095	3,8	95,1
Hamburg	3	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	386	386	282	25 280	24 202	– 3,5	95,7
Bremen	1	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	203	203	190	13 899	12 603	– 3,3	90,7
Hessen	181	181	163	13 568	12 055	– 6,9	88,8
Rheinland-Pfalz	253	253	253	19 795	19 795	2,8	100,0
Baden-Württemberg	301	268	260	20 906	20 154	3,2	96,4
Bayern	413	413	403	35 598	34 388	– 1,1	96,6
Saarland	27	27	26	1 149	1 124	– 13,8	97,8
Berlin	5	5	5	690	685	– 4,9	99,3
Brandenburg	176	176	173	11 327	10 484	– 1,7	92,6
Mecklenburg-Vorpommern	172	172	169	23 267	22 855	1,5	98,2
Sachsen	100	100	99	7 128	6 824	2,5	95,7
Sachsen-Anhalt	64	64	63	5 223	4 884	3,4	93,5
Thüringen	58	55	53	4 022	3 962	1,7	98,5
Bundesgebiet	2 617	2 580	2 363	200 206	191 479	– 0,2	95,6

1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.-2) Maximales Stellplatzangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).-3) Ganz oder teilweise geöffnete Plätze.-4) Anteil am Insgesamt.-